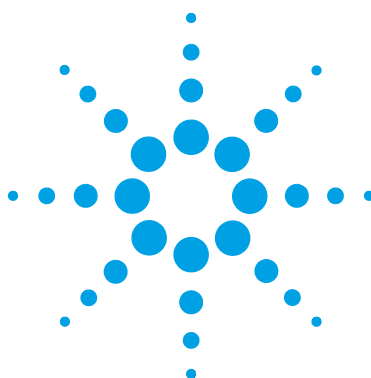




OpenLab CDS ChemStation Edition

Workstation Installations- und Konfigurationshandbuch



Agilent Technologies

Hinweise

© Agilent Technologies, Inc. 2010-2018

Die Vervielfältigung, elektronische Speicherung, Anpassung oder Übersetzung dieses Handbuchs ist gemäß den Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Agilent Technologies verboten.

Microsoft[®] - Microsoft is a U.S. registered trademark of Microsoft Corporation.

Handbuch-Teilenummer

M8301-92092 Rev. B

Ausgabe

06/2018

Gedruckt in Deutschland

Agilent Technologies
Hewlett-Packard-Strasse 8
76337 Waldbronn, Germany

Softwareversion

Dieses Handbuch ist für Version C.01.09 der OpenLab CDS ChemStation Edition gültig.

Gewährleistung

Agilent Technologies behält sich vor, die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern. Agilent Technologies übernimmt keinerlei Gewährleistung für die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen, insbesondere nicht für deren Eignung oder Tauglichkeit für einen bestimmten Zweck. Agilent Technologies übernimmt keine Haftung für Fehler, die in diesem Handbuch enthalten sind, und für zufällige Schäden oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Lieferung, Ingebrauchnahme oder Benutzung dieses Handbuchs. Falls zwischen Agilent und dem Benutzer eine schriftliche Vereinbarung mit abweichenden Gewährleistungsbedingungen hinsichtlich der in diesem Dokument enthaltenen Informationen existiert, so gelten diese schriftlich vereinbarten Bedingungen.

Technologielizenzen

Die in diesem Dokument beschriebene Hardware und/oder Software wird/werden unter einer Lizenz geliefert und dürfen nur entsprechend den Lizenzbedingungen genutzt oder kopiert werden.

Sicherheitshinweise

VORSICHT

Ein **VORSICHT**-Hinweis macht auf Arbeitsweisen, Anwendungen o.ä.aufmerksam, die bei falscher Ausführung zur Beschädigung des Produkts oder zum Verlust wichtiger Daten führen können. Wenn eine Prozedur mit dem Hinweis **VORSICHT** gekennzeichnet ist, dürfen Sie erst fortfahren, wenn Sie alle angeführten Bedingungen verstanden haben und diese erfüllt sind.

WARNUNG

Ein **WARNUNG**-Hinweis macht auf Arbeitsweisen, Anwendungen o. ä. aufmerksam, die bei falscher Ausführung zu **Personenschäden, u. U. mit Todesfolge, führen können. Wenn eine Prozedur mit dem Hinweis WARNUNG gekennzeichnet ist, dürfen Sie erst fortfahren, wenn Sie alle angeführten Bedingungen verstanden haben und diese erfüllt sind.**

In diesem Handbuch ...

Dieses Installationshandbuch enthält Anweisungen zur Installation und Konfiguration der Agilent OpenLab CDS ChemStation Edition Workstations.

Tabelle 1 In diesem Dokument verwendete Begriffe und Abkürzungen

Begriff	Beschreibung
AIC	Agilent Instrument Controller
CDS	Chromatographiedatensystem
ChemStation	OpenLab CDS ChemStation Edition
Systemsteuerung	OpenLab-Systemsteuerung
Microsoft-Systemsteuerung	Teil des Microsoft Windows-Betriebssystems
Secure Workstation	Secure Workstation for OpenLab CDS ChemStation Edition

1 Workstation-PC konfigurieren

Agilent bietet Ihnen PC-Bundle-Systeme mit unterstütztem, vorinstalliertem Windows-Betriebssystem, die für eine optimale Leistung konfiguriert sind. Agilent-fremde PCs hingegen müssen für optimale Leistung manuell konfiguriert werden. In diesem Kapitel lesen Sie, wie Sie einen Agilent-fremden PC konfigurieren.

2 Installation der Software

Die Installation wird automatisch vom Agilent OpenLab CDS ChemStation Master-Installationsprogramm durchgeführt. Dieses Programm installiert alle erforderlichen Komponenten.

3 Aufgaben nach der Installation

In diesem Kapitel sind die Aufgaben beschrieben, die nach Abschluss der Installation relevant sind.

4 Optionale Verfahren

Dieses Kapitel enthält Angaben zu den zusätzlichen Treibern und dem Software-Assistenten, zum Software-Verifizierungstool und zu anderen hilfreichen Verfahren.

5 Lizenzierung

In diesem Kapitel ist beschrieben, wie eine Lizenz angefordert und installiert wird.

6 Konfiguration von OpenLab CDS ChemStation Edition in der Systemsteuerung

In diesem Kapitel sind die ersten Konfigurationsschritte nach der Installation der Software beschrieben. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe.

7 Upgrade von ChemStation Edition auf C.01.09

In diesem Kapitel ist das Upgrade von ChemStation C.01.07 SR3 oder höher beschrieben. Wenn Sie ein Upgrade von einer älteren ChemStation-Version durchführen, führen Sie zuerst ein Upgrade auf C.01.07 SR3 durch. Weitere Informationen zum Upgrade von ChemStation A.0x oder B.0x finden Sie im Migrationshandbuch (CDS_CS-data-Migration.pdf).

8 Deinstallation der Software

Dieses Kapitel enthält Informationen zum Deinstallieren mit dem OpenLab-Deinstallationsassistenten. Außerdem werden Aufgaben beschrieben, die Sie nach der Deinstallation ausführen müssen, wenn Sie ChemStation auf demselben Computer erneut installieren möchten.

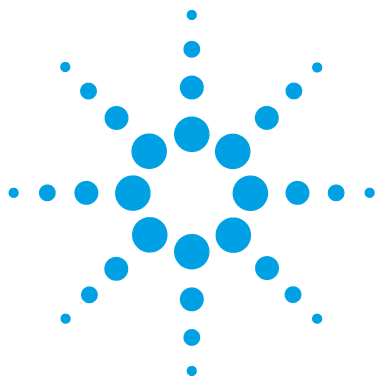
9 Fehlerbehebung

Das Kapitel gibt einige Hinweise zur Fehlerbehebung.

Inhalt

1	Workstation-PC konfigurieren	7
	Allgemeines zur Konfiguration	8
	Windows installieren	9
	Überprüfung der Windows-Konfiguration für OpenLab CDS ChemStation Edition	10
	Windows 7 konfigurieren	11
	Windows 10 konfigurieren	17
	Sicherheitseinstellungen für LC/MS- und CE/MS-Systeme bearbeiten	24
2	Installation der Software	27
	Bevor Sie beginnen	28
	Schritt 1: Installation vorbereiten	31
	Schritt 2: Werkzeuge von Drittanbietern installieren	32
	Schritt 3: Kopieren Sie die Installationsdateien für die Installation in einen zentralen Ordner (optional)	34
	Schritt 4: Systemkonfigurationsüberprüfung ausführen	35
	Schritt 5: Verwendung des Installationsassistenten	37
	Nächste Schritte	41
	Installation mit Skript	42
3	Aufgaben nach der Installation	49
	ChemMain durch die Firewall erlauben	50
	Virenschutzprogramm konfigurieren	51
	Konfiguration des Standarddruckers	53
	Acrobat Reader-Einstellungen überprüfen	53
	Verknüpfung zum Ordner „Öffentlich“ hinzufügen	54
4	Optionale Verfahren	55
	Installieren zusätzlicher Software und Treiber	56
	Ausführen einer Software-Verifizierung nach der Softwareinstallation	57
	Umwandlung einer Workstation in eine Netzwerk-Workstation	58
	Verbesserung der Leistung von Offline betriebenen Computern	60

Schützen von ChemStation-Ordnern mit Secure File I/O	61
Änderung des PC-Namens	62
5 Lizenzierung	67
Informationen zur OpenLab-Lizenzierung	68
Lizenz anfordern	69
Installieren Ihrer Lizenz	73
6 Konfiguration von OpenLab CDS ChemStation Edition in der Systemsteuerung	75
Authentifizierung konfigurieren	76
Sicherheitsrichtlinie konfigurieren	78
Benutzer, Gruppen, Rollen konfigurieren	79
Installieren Ihrer Lizenz	83
Geräte konfigurieren	84
7 Upgrade von ChemStation Edition auf C.01.09	85
Planung des Upgrades	86
Update von klassischen Gerätetreibern auf RC.NET-Treiber	88
Aktualisierung der Lizenz	91
Aktualisierung der Workstation	94
8 Deinstallation der Software	97
Allgemeines zur Deinstallation	98
Ausführen des OpenLab CDS-Deinstallationsassistenten	99
9 Fehlerbehebung	101
Neukonfiguration von Geräten mit klassischen Treibern nach dem Upgrade auf ChemStation C.01.08 oder höher	102
10 Anhang	105
Hilfestellung von Vertrieb und Support	106



1

Workstation-PC konfigurieren

Allgemeines zur Konfiguration 8

Windows installieren 9

Überprüfung der Windows-Konfiguration für OpenLab CDS ChemStation Edition 10

Windows 7 konfigurieren 11

Windows 10 konfigurieren 17

Sicherheitseinstellungen für LC/MS- und CE/MS-Systeme bearbeiten 24

Firewall 24

Erweiterte Netzwerkeinstellungen 24

Agilent bietet Ihnen PC-Bundle-Systeme mit unterstütztem, vorinstalliertem Windows-Betriebssystem, die für eine optimale Leistung konfiguriert sind. Agilent-fremde PCs hingegen müssen für optimale Leistung manuell konfiguriert werden. In diesem Kapitel lesen Sie, wie Sie einen Agilent-fremden PC konfigurieren.



Allgemeines zur Konfiguration

Einige in diesem Dokument beschriebenen Konfigurationsänderungen sind zwingend notwendig, damit OpenLab CDS ChemStation Edition einwandfrei auf einem Windows-System funktioniert. Andere Änderungen optimieren die Leistung der Anwendung. Weitere Änderungen beeinflussen die grafische Darstellung oder zeigen eine geringfügige Wirkung.

HINWEIS

Um auf ihre relative Wichtigkeit hinzuweisen, sind die einzelnen Einstellungen kategorisiert als:

NOTWENDIG: Diese Änderungen müssen vorgenommen werden.

LEISTUNG: Diese Änderungen verbessern die Systemleistung.

OPTIONAL: Die meisten dieser Änderungen betreffen die grafische Darstellung der Anwendung.

HINWEIS

Wenn die Benutzerkontensteuerung (UAC) aktiviert ist, können einige Konfigurationsschritte nur nach einer aktiven Bestätigung fortgesetzt werden.

Windows installieren

HINWEIS

Lassen Sie Ihren Computer vom Internet getrennt, bis Sie die erforderlichen Sicherheitspatches und Hotfixes installiert haben. Installieren Sie vor der Verbindung mit einem Netzwerk die neuesten, von Agilent Technologies unterstützten Sicherheitsupdates und die aktuellsten Virendefinitionen.

- 1 Installieren Sie das Windows-Betriebssystem vom Microsoft-Installationsdatenträger oder mithilfe einer geeigneten PC-Image-Datei Ihrer IT-Abteilung. Geben Sie während der Einrichtung den Computernamen, das Administratorpasswort und die Netzwerkeinstellungen an. Wählen Sie, ob Sie einer bestehenden Domäne beitreten oder das System im Workgroup-Modus aufsetzen.
- 2 Für Benutzer von Windows 10 Pro: Führen Sie die neueste Aktualisierung der Windows 10 Edition gemäß den Richtlinien Ihrer lokalen IT-Abteilung durch.
- 3 Bitte installieren Sie ein Virenschutzprogramm, um Ihr System zu sichern. Stellen Sie sicher, dass die Firewall-Ports geöffnet sind, welche im Handbuch *OpenLab CDS ChemStation Edition-Anforderungen* unter „Firewall-Einstellungen“ aufgeführt sind.

HINWEIS

Die Ausführung von Virenschutzprogrammen kann das Verhalten und die Leistung Ihres Computers beeinflussen. Einige Virens Scanner verursachen möglicherweise Probleme, wenn sie zusammen mit OpenLab CDS verwendet werden. Die Anwendung wurde mit Symantec Endpoint Protection 14.0 MP2 und mit Microsoft Security Essentials getestet.

Überprüfung der Windows-Konfiguration für OpenLab CDS ChemStation Edition

Das Agilent OpenLab CDS-Konfigurationsprüfwerkzeug unterstützt Sie bei der Fehlerbehebungs in der Konfiguration des Betriebssystems und trägt dazu bei, Computerprobleme zu vermeiden. Mit diesem Werkzeug können alle *obligatorischen* Einstellungen überprüft und repariert werden. Es überprüft keine optionalen Einstellungen oder Einstellungen zur Verbesserung der Leistung.

Das Werkzeug wird als .diagcab-Datei ausgeliefert, ein Dateiformat, das im Microsoft-Programm Windows Troubleshooting Platform (WTP) verwendet wird. Microsoft Windows Troubleshooting Platform (WTP) ist eine Plattform zur Lokalisierung und Berichtigung von Hardware- und Softwareeinstellungen in Windows. Dieses Programm wird speziell für die Diagnose und Reparatur von Computereinstellungen genutzt.

Im Allgemeinen eignen sich .diagcab-Dateien für Pakete zur Fehlerbehebung, da sie unabhängig sind und keine Installation erfordern. Die Dateinamenserweiterung .diagcab ist eine registrierte Dateinamenserweiterung, die durch WTP ausgeführt werden kann.

Um die Konfigurationsprüfung zu starten, rufen Sie die Datei Agilent.Wtp.ChemStation.WindowsConfiguration.diagcab auf. Die Datei befindet sich im Verzeichnis Disk6\Tools\OpenLab CDS ChemStation Edition\Diagnostics\WindowsConfiguration\Cab\

HINWEIS

Während Sie Configuration Checker verwenden, beachten Sie bitte Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass kein anderer Benutzer diesen Computer ausschaltet.
- Win 7: Stellen Sie sicher, dass die Menüleiste aktiviert ist (klicken Sie auf **Organize > Layout** und wählen Sie **Menu bar**).

Windows 7 konfigurieren

Konfigurieren Sie Windows der folgenden Beschreibung entsprechend. Alternativ können Sie das Agilent OpenLab CDS-Konfigurationsprüfwerkzeug verwenden (siehe “Überprüfung der Windows-Konfiguration für OpenLab CDS ChemStation Edition” auf Seite 10).

Die folgenden Schritte sind danach geordnet, wo sie ausgeführt werden (z. B. Microsoft-Systemsteuerung oder andere Einstellungen). Lesen Sie das gesamte Kapitel und stellen Sie sicher, dass Sie alle Einstellungen vornehmen, die vorgenommen werden *müssen*.

HINWEIS

Stellen Sie vor der Installation von ChemStation sicher, dass Windows Hotfix KB2999226 (**Update for Universal C Runtime in Windows**) auf Ihrem System installiert ist.

Siehe

<https://support.microsoft.com/en-us/help/2999226/update-for-universal-c-runtime-in-windows>.

In der Microsoft Systemsteuerung:

(Geben Sie im Start-Menü von Windows „Systemsteuerung“ in das Feld **Search programs and files** ein; wählen Sie **Control Panel Desktop app** und wählen Sie dann die Symbolansicht, um eine Liste aller Elemente anzuzeigen.)

[NOTWENDIG] 1 **System:** Klicken Sie unter **Windows activation** auf **Change product key**. Geben Sie einen gültigen Wert ein, um Windows zu aktivieren.

[NOTWENDIG] 2 **Windows Update:**

- a Klicken Sie auf **Check for updates**, um nach Updates zu suchen und alle wichtigen Sicherheitspatches zu installieren.
- b Klicken Sie auf **Change settings**. Wählen Sie im Abschnitt **Important updates** die Option **Never check for updates**. Deaktivieren Sie die übrigen Update-Optionen.

HINWEIS

Diese Einstellung ist wichtig, um einen Datenverlust durch einen Systemneustart während der Datenakquisition zu vermeiden.

- [NOTWENDIG] 3 **Administrative Tools:** Dienste deaktivieren.
- a Führen Sie einen Doppelklick auf **Services** aus.
 - b Für die folgenden Dienste setzen Sie den Starttyp auf **Disabled**:
 - **Application Experience**
 - **Desktop Window Manager Session Manager**
- [NOTWENDIG] 4 **Administrative Tools:** Sicherheitsoptionen konfigurieren:
- a Führen Sie einen Doppelklick auf **Local Security Policy** aus.
 - b Navigieren Sie zu **Security Settings > Local Policies > Security Options**.
 - c Führen Sie einen Doppelklick auf die folgende Richtlinie im rechten Fenster aus: **Network Access: Sharing and security model for local accounts**.
 - d Wählen Sie im angezeigten Dialogfeld die folgende Option aus der Drop-down-Liste: **Classic - local users authenticate as themselves**.
- [NOTWENDIG] 5 **Date and Time:** Wählen Sie die Zeitzone Ihres Standorts.
- [NOTWENDIG] 6 **Folder Options:** Nehmen Sie auf der Registerkarte **View** folgende Einstellungen vor:
- Wählen Sie **Always show menus**.
 - Wählen Sie **Display the full path in the title bar**.
 - Deaktivieren Sie **Hide extensions for known file types**.
 - Deaktivieren Sie **Use Sharing Wizard**.
- [NOTWENDIG] 7 **Indexing Options:** Deaktivieren Sie die Indizierung.
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Modify**. Wählen Sie **Show all locations** und deaktivieren Sie alle Laufwerke und Orte.
- [NOTWENDIG] 8 **Network and Sharing Center:**
- a Wählen Sie **Change adapter settings**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Local Area Connection > Properties > Configure**.
 - b Deaktivieren Sie auf der Registerkarte **Power Management** alle Kontrollkästchen.
- [NOTWENDIG] 9 **Power Options:**
- a Wählen Sie als bevorzugten Plan **High performance**.
 - b Klicken Sie auf **Change Plan settings**.
 - c Setzen Sie die Option **Put the computer to sleep** auf **Never**.

- d Klicken Sie auf **Change advanced power settings**.
- e Erweitern Sie die Knoten für **Hard disk > Turn off hard disk after**.
- f Setzen Sie die Minuten auf 0 (= Niemals).

[NOTWENDIG] 10 Programs and Features:

- a Klicken Sie auf **Turn Windows features on or off**.
- b Expandieren Sie den Knoten **Microsoft .NET Framework 3.5.1** und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Windows Communication Foundation Non-HTTP Activation**.
- c Wählen Sie das Kontrollkästchen **Internet Explorer 11**.
- d Wählen Sie das Kontrollkästchen **Telnet Client**.
- e Wählen Sie das Kontrollkästchen **TFTP Client**.
- f Falls erforderlich, starten Sie den PC neu.

[NOTWENDIG] 11 Region and Language:

- a Für die Regionaleinstellungen sollte aus der Dropdown-Liste **English (United States)** gewählt werden.
- b Falls ein anderes Regionalformat als **English (United States)** verwendet wird, sind die folgenden Einstellungen erforderlich. Sie können die Einstellungen festlegen, wenn Sie auf die Schaltfläche **Additional settings...** klicken:
 - Dezimaltrennzeichen = . (Punkt)
 - Symbol für Zifferngruppierung = , (Komma)
 - Listentrennzeichen = , (Komma)

[OPTIONAL] 12 Region and Language: Sprache für Nicht-Unicode-Programme: Klicken Sie auf der Registerkarte **Administrative** auf **Change system locale....** Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **English (United States)**.

HINWEIS

Ändern Sie das Systemgebietsschema nicht, wenn Sie ein englisches, japanisches oder chinesisches Betriebssystem verwenden.

[LEISTUNG] 13 System: Ändern Sie die Systemeigenschaften:

- a Klicken Sie auf **Advanced system settings**.
- b Klicken Sie auf der Registerkarte **Advanced** unter **Performance** auf **Settings**.

- Registerkarte **Visual Effects**: Wählen Sie **Adjust for best performance** und klicken Sie dann auf **Apply**.

Wählen Sie **Custom** und markieren Sie dann die folgenden Kontrollkästchen, um die Anwendung zu vereinfachen:

- **Show shadows under mouse pointer**
- **Show shadows under windows**
- **Smooth edges of screen fonts**
- Registerkarte **Advanced** > **Virtual Memory**: Verwenden Sie für eine optimale Leistung die Schaltfläche **Change**, um die Auslagerungsdateigröße auf das zwei- bis dreifache des im PC installierten physikalischen RAM festzulegen. Legen Sie die Auslagerungsdatei nach Möglichkeit auf ein anderes Laufwerk als das Laufwerk mit der Systeminstallation.
- Registerkarte **Data Execution Prevention**: Wählen Sie **Turn on DEP for essential Windows programs and services only**.

Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfenster **Performance Options** zu schließen.

- c Klicken Sie auf der Registerkarte **Advanced** unter **Startup and Recovery** auf **Settings**.

- Abschnitt **System startup**:

Ändern Sie die beiden Felder **Time to display ...** von **30** auf **3** Sek.

- Abschnitt **System failure**:

Wählen Sie **Automatically restart**.

Im Unterabschnitt **Write debugging information** wählen Sie den Eintrag **Kernel memory dump** aus der Dropdown-Liste.

Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfenster **Startup and Recovery** zu schließen.

- d Auf der Registerkarte **System Protection**:

Stellen Sie sicher, dass **Protection** deaktiviert ist. Falls erforderlich, klicken Sie auf **Configure** und wählen Sie **Disable system protection**.

- e Auf der Registerkarte **Remote**:

- Deaktivieren Sie im Abschnitt **Remote Assistance** das Kontrollkästchen **Allow Remote Assistance connections to this computer**.
- Wählen Sie im Abschnitt **Remote Desktop** die Option **Don't allow connections to this computer**.

Andere Windows-Einstellungen:

- [NOTWENDIG] 1 Deaktivieren Sie Kompatibilitätsansicht im Internet Explorer.
- a Öffnen Sie Internet Explorer.
 - b Klicken Sie auf das Tool-Symbol und dann auf **Compatibility View Settings**.
 - c Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Display intranet sites in Compatibility View**.
- [NOTWENDIG] 2 Aktivieren Sie den Navigationsbereich:
Öffnen Sie den Windows Explorer und wählen Sie dann **Organize > Navigation pane**; stellen Sie sicher, dass „Navigationsbereich“ ausgewählt ist.
- [NOTWENDIG] 3 Windows-Anmeldeoptionen: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Start**, wählen Sie im Kontextmenü **Run** und geben Sie dann **gpedit.msc** in das Feld **Run** ein.
- a Navigieren Sie zu **Local Computer Policy > Computer Configuration > Administrative Templates > System > Logon**.
- [NOTWENDIG] b Setzen Sie **Hide entry points for Fast User Switching** und **Always use classic logon** auf **Enabled**.
- [OPTIONAL] c Setzen Sie **Don't display the Getting Started welcome screen at logon** auf **Enabled**.
- [OPTIONAL] 4 Allgemeines Layout: (Rechtsklick auf **Start > Properties**)
- a Registerkarte **Start Menu**: Wählen Sie im Abschnitt **Privacy** beide Optionen aus
 - b Registerkarte **Start Menu > Schaltfläche Customize**: Wählen Sie im Dialog **Customize Start Menu**
 - die folgende Option:
 - **Favorites menu**
 - die folgenden Optionen aus:
 - Computer **Display as a link**
 - **Connect To**
 - Systemsteuerung: **Display as a menu**
 - **Default Programs**
 - **Devices and Printers**
 - Dokumente: **Display as a link**

1 Workstation-PC konfigurieren

Windows 7 konfigurieren

- **Enable context menus and dragging and dropping**
- Spiele: **Don't display this item**
- **Help**
- **Highlight newly installed programs**
- Musik: **Don't display this item**
- **Network**
- **Open submenus when I pause on them with the mouse pointer**
- Persönlicher Ordner: **Display as a link**
- Bilder: **Display as a link**
- **Run command**
- Andere Dateien und Bibliotheken durchsuchen **Search with public folders**
- **Search programs and Control Panel**
- **Sort All Programs menu by name**
- Systemverwaltung: **Display on the All Programs menu and in the Start menu**
- **Use large icons**

[OPTIONAL] 5 **Recycle Bin Properties:** (Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Desktopsymbol **Recycle Bin**, wählen Sie dann **Properties**) Wählen Sie die folgenden Optionen aus:

- **Custom size:** Wählen Sie eine Größe, die ungefähr 10 % des gesamten Speicherplatzes auf dem jeweiligen Laufwerk entspricht.
- Wählen Sie **Display delete confirmation dialog**.

Wiederholen Sie diese Schritte für alle Laufwerke Ihres Computers.

Windows 10 konfigurieren

Konfigurieren Sie Windows der folgenden Beschreibung entsprechend. Alternativ können Sie das Agilent OpenLab CDS-Konfigurationsprüfwerkzeug verwenden (siehe [“Überprüfung der Windows-Konfiguration für OpenLab CDS ChemStation Edition”](#) auf Seite 10).

Die folgenden Schritte sind danach geordnet, wo sie ausgeführt werden (z. B. Microsoft-Systemsteuerung oder andere Einstellungen). Lesen Sie das gesamte Kapitel und stellen Sie sicher, dass Sie alle Einstellungen vornehmen, die vorgenommen werden *müssen*.

HINWEIS

Die folgende Beschreibung gilt für Windows 10 Build 1709. Die Einstellungen für höhere Builds können etwas abweichen.

In der Microsoft Systemsteuerung:

(Geben Sie im Start-Menü von Windows „Systemsteuerung“ in das Feld **Type here to search** ein; wählen Sie **Control Panel Desktop app** und wählen Sie dann die Symbolansicht, um eine Liste aller Elemente anzuzeigen.)

- [NOTWENDIG] 1 **System:** Klicken Sie unter **Windows activation** auf **Change product key**. Geben Sie einen gültigen Wert ein, um Windows zu aktivieren.
- [NOTWENDIG] 2 **Administrative Tools:** Sicherheitsoptionen konfigurieren:
 - a Führen Sie einen Doppelklick auf **Local Security Policy** aus.
 - b Navigieren Sie zu **Security Settings > Local Policies > Security Options**.
 - c Führen Sie einen Doppelklick auf die folgende Richtlinie im rechten Fenster aus: **Network Access: Sharing and security model for local accounts**.
 - d Wählen Sie im angezeigten Dialogfeld die folgende Option aus der Dropdown-Liste: **Classic - local users authenticate as themselves**.
- [NOTWENDIG] 3 **Date and Time:** Wählen Sie die Zeitzone Ihres Standorts.
- [NOTWENDIG] 4 **File Explorer Options:** Nehmen Sie auf der Registerkarte **View** folgende Einstellungen vor:
 - Wählen Sie **Always show menus**.

1 Workstation-PC konfigurieren

Windows 10 konfigurieren

- Wählen Sie **Display the full path in the title bar**.
- Deaktivieren Sie **Hide extensions for known file types**.
- Deaktivieren Sie **Use Sharing Wizard**.

[NOTWENDIG] 5 Indexing Options: Deaktivieren Sie die Indizierung.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Modify**. Wählen Sie **Show all locations** und deaktivieren Sie alle Laufwerke und Orte.

[NOTWENDIG] 6 Network and Sharing Center:

- a Wählen Sie **Change adapter settings**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Local Area Connection > Properties > Configure**.
- b Deaktivieren Sie auf der Registerkarte **Power Management** alle Kontrollkästchen.

[NOTWENDIG] 7 Power Options:

- a Wählen Sie als bevorzugten Plan **High performance**.
- b Klicken Sie auf **Change Plan settings**.
- c Setzen Sie die Option **Put the computer to sleep** auf **Never**.
- d Klicken Sie auf **Change advanced power settings**.
- e Erweitern Sie die Knoten für **Hard disk > Turn off hard disk after**.
- f Setzen Sie die Minuten auf 0 (= Niemals).

[NOTWENDIG] 8 Programs and Features:

- a Klicken Sie auf **Turn Windows features on or off**.
- b Ermöglichen Sie .NET 3.5 durch Aktivieren des Kontrollkästchens **.NET Framework 3.5 (includes .NET 2.0 and 3.0)**.

Für diese Option ist eine Internetverbindung erforderlich.

HINWEIS

Wenn dieser Vorgang nicht erwartungsgemäß funktioniert oder der Computer keinen Internetzugang hat, installieren Sie .NET 3.5 vom Windows-Installationsdatenträger (siehe die Details zu Windows 10 unter <https://support.microsoft.com/en-us/kb/2734782>). Wenn Sie keinen Installationsdatenträger haben, erstellen Sie ihn nach der Beschreibung unter <https://www.microsoft.com/en-us/software-download/windows10>.

- c Um sicherzustellen, dass alle net.tcp-Komponenten ordnungsgemäß initialisiert werden, muss die Nicht-HTTP-Aktivierung ermöglicht werden. Expandieren Sie den Knoten **.NET Framework 3.5 (includes .NET 2.0 and 3.0)** und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Windows Communication Foundation Non-HTTP Activation**.
- d Wählen Sie das Kontrollkästchen **.NET Framework 4.7 Advanced Services**. Verwenden Sie die Standardwerte für Unterelemente.
- e Wählen Sie das Kontrollkästchen **Internet Explorer 11**.
- f Wählen Sie das Kontrollkästchen **Telnet Client**.
- g Wählen Sie das Kontrollkästchen **TFTP Client**.
- h Falls erforderlich, starten Sie den PC neu.

- [OPTIONAL] 9 **Region:** Sprache für Nicht-Unicode-Programme:
Klicken Sie auf der Registerkarte **Administrative** auf **Change system locale....**
Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **English (United States)**.

HINWEIS

Ändern Sie das Systemgebietsschema nicht, wenn Sie ein englisches, portugiesisches, japanisches oder chinesisches Betriebssystem verwenden.

- [LEISTUNG] 10 **System:** Ändern Sie die Systemeigenschaften:
- a Klicken Sie auf **Advanced system settings**.
 - b Klicken Sie auf der Registerkarte **Advanced** unter **Performance** auf **Settings**.
 - Registerkarte **Visual Effects**: Wählen Sie **Adjust for best performance** und klicken Sie dann auf **Apply**.
Wählen Sie **Custom** und markieren Sie dann die folgenden Kontrollkästchen, um die Anwendung zu vereinfachen:
 - **Show shadows under mouse pointer**
 - **Show shadows under windows**
 - **Smooth edges of screen fonts**
 - Registerkarte **Advanced** > **Virtual Memory**: Verwenden Sie für eine optimale Leistung die Schaltfläche **Change**, um die Auslagerungsdateigröße auf das zwei- bis dreifache des im PC installierten physikalischen RAM festzulegen. Legen Sie die Auslagerungsdatei nach Möglichkeit auf ein anderes Laufwerk als das Laufwerk mit der Systeminstallation.

- Registerkarte **Data Execution Prevention**: Wählen Sie **Turn on DEP for essential Windows programs and services only**.

Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfenster **Performance Options** zu schließen.

- c Klicken Sie auf der Registerkarte **Advanced** unter **Startup and Recovery** auf **Settings**.

- Abschnitt **System startup**:

Ändern Sie die beiden Felder **Time to display ...** von **30** auf **3** Sek.

- Abschnitt **System failure**:

Wählen Sie **Automatically restart**.

Im Unterabschnitt **Write debugging information** wählen Sie den Eintrag **Kernel memory dump** aus der Dropdown-Liste.

Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfenster **Startup and Recovery** zu schließen.

- d Auf der Registerkarte **System Protection**:

Stellen Sie sicher, dass **Protection** deaktiviert ist. Falls erforderlich, klicken Sie auf **Configure** und wählen Sie **Disable system protection**.

- e Auf der Registerkarte **Remote**:

- Deaktivieren Sie im Abschnitt **Remote Assistance** das Kontrollkästchen **Allow Remote Assistance connections to this computer**.
- Wählen Sie im Abschnitt **Remote Desktop** die Option **Don't allow connections to this computer**.

In den Windows-Einstellungen:

- [NOTWENDIG] 1 **Start > Settings > Update & security**:

Klicken Sie auf **Check for updates**, um nach Updates zu suchen und alle Patches zu installieren. Stellen Sie vor dem Fortfahren sicher, dass alle Updates heruntergeladen und installiert sind. Stellen Sie sicher, dass kein Neustart ansteht.

- [NOTWENDIG] 2 **Start > Settings > Update & security > Windows Defender**:

- a Klicken Sie auf **Turn on Windows Defender Antivirus**.

- b Klicken Sie auf **App & browser control**.

Deaktivieren Sie SmartScreen unter **Check apps and files**, **SmartScreen for Microsoft Edge** und **SmartScreen for Windows Store apps**.

- [NOTWENDIG] 3 **Start > Settings > System > Tablet Mode:**
- a Für die Option **When I sign in** wählen Sie **Use desktop mode**.
 - b Für die Option **When this device automatically switches tablet on or off** wählen Sie **Don't ask me and don't switch**.
- [NOTWENDIG] 4 **Start > Settings > Apps > Offline Maps:** Deaktivieren Sie **Metered connections** und **Map updates**.
- [NOTWENDIG] 5 **Start > Settings > Privacy:**
- a Deaktivieren Sie auf der Seite **General** die folgenden Elemente:
 - **Let apps use advertising ID to make ads more interesting to you based on your app usage (turning this off will reset your ID)**
 - **Let website provide locally relevant content by assessing my language list**
 - **Let Windows track app launches to improve Start and search results**
 - b Stellen Sie auf der Seite **Location** sicher, dass die Position für dieses Gerät deaktiviert ist. Ist dies nicht der Fall, klicken Sie auf **Change**, um sie zu deaktivieren.
- [NOTWENDIG] 6 **Start > Settings > Devices > Printers & scanners > :** Standarddrucker auswählen.
- a Deaktivieren Sie **Let Windows manage my default printer**.
 - b Klicken Sie auf den Drucker, den Sie als Standarddrucker einstellen wollen und klicken Sie dann auf **Manage**.
 - c Klicken Sie bei den Druckereinstellungen auf **Set as default**.
- [LEISTUNG] 7 **Start > Settings > Apps > Default Apps:** Wählen Sie den Internet Explorer als Standardinternetbrowser.
- [LEISTUNG] 8 **Start > Settings > Personalization > Colors:** Deaktivieren Sie **Transparency effects**.
- [OPTIONAL] 9 **Start > Settings > Personalization:** Deaktivieren Sie die Reklame-Informationen:
- a Auf der Seite **Lock screen:**
 - Wählen Sie unter **Background** die Option **Picture** oder **Slideshow**.
 - Deaktivieren Sie **Get fun facts, tips, tricks, and more on your lock screen**.
 - Deaktivieren Sie **Show lock screen background picture on the sign-in screen**.
 - b Auf der **Start**-Seite:
Deaktivieren Sie **Occasionally show suggestions in Start**.

- [OPTIONAL] 10 **Start > Settings > Personalization:** Wählen Sie in der Registerkarte **Taskbar** unter **Taskbar buttons** das Element **Combine when taskbar is full**.

Damit wird das Umschalten zwischen offenen CDS-Instanzen vereinfacht.

Andere Windows-Einstellungen:

- [NOTWENDIG] 1 Deaktivieren Sie den **Windows Update service**.
- a Geben Sie im Start-Menü von Windows im Feld **Type here to search Windows Administrative Tools** ein, wählen Sie dann **Administrative Tools Control panel**; klicken Sie auf **Component Services**.
 - b Wählen Sie **Console Root > Services (Local)**.
 - c Doppelklicken Sie auf **Windows Update**.
 - d Auf der Registerkarte **General** setzen Sie den **Startup type** auf **Disabled**. Bestätigen Sie Ihre Einstellungen.
- [NOTWENDIG] 2 Deaktivieren Sie Kompatibilitätsansicht im Internet Explorer.
- a Öffnen Sie Internet Explorer.
 - b Klicken Sie auf das Tool-Symbol und dann auf **Compatibility View Settings**.
 - c Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Display intranet sites in Compatibility View**.
- [NOTWENDIG] 3 Aktivieren Sie den Navigationsbereich:
- Öffnen Sie den Windows Explorer, wählen Sie dann aus dem Ribbon **View > Navigation pane** und stellen Sie sicher, dass **Navigation pane** ausgewählt ist.
- [NOTWENDIG] 4 Windows-Anmeldeoptionen: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Start**, wählen Sie im Kontextmenü **Run** und geben Sie dann **gpedit.msc** in das Feld **Run** ein.
- a Navigieren Sie zu **Local Computer Policy > Computer Configuration > Administrative Templates > System > Logon**.
- [NOTWENDIG] b Setzen Sie **Hide entry points for Fast User Switching** und **Always use classic logon** auf **Enabled**.
- [OPTIONAL] c Setzen Sie **Don't display the Getting Started welcome screen at logon** auf **Enabled**.
- [OPTIONAL] 5 **Recycle Bin Properties:** (Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Desktopsymbol **Recycle Bin**, wählen Sie dann **Properties**) Wählen Sie die folgenden Optionen aus:

- **Custom size:** Wählen Sie eine Größe, die ungefähr 10 % des gesamten Speicherplatzes auf dem jeweiligen Laufwerk entspricht.
- Wählen Sie **Display delete confirmation dialog**.

Wiederholen Sie diese Schritte für alle Laufwerke Ihres Computers.

Sicherheitseinstellungen für LC/MS- und CE/MS-Systeme bearbeiten

In den folgenden Abschnitten sind alle Sicherheitseinstellungen zusammengefasst, die für LC/MS- und CE/MS-Systeme erforderlich sind. Alle sonstigen Sicherheitseinstellungen werden automatisch durch das Agilent OpenLab CDS ChemStation Master-Installationsprogramm festgelegt.

Um Agilent OpenLab CDS ChemStation Edition zu installieren, benötigen Sie ein Benutzerkonto mit Administratorrechten für das Betriebssystem. Für den Betrieb des Systems mit den in diesem Dokument beschriebenen, konfigurierten Optionen sollten alle Benutzer und Power-User die gleichen Einstellungen verwenden.

Firewall

Auf PCs, die LC/MS- oder CE/MS-Systeme steuern, ist es ratsam, die Firewall zu deaktivieren.

Erweiterte Netzwerkeinstellungen

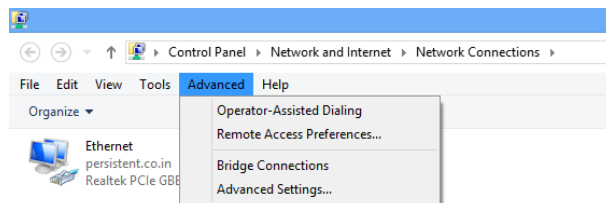
Die Kommunikation mit dem MS ist empfindlich gegenüber der Reihenfolge der Netzwerkschnittstellenkarten im Dialog **Adapters and Bindings**.

1 Gehen Sie zu **Start > Control Panel**.

Gehen Sie zu **Network and Sharing Center**.¹

2 Klicken Sie auf **Change adapter settings**.

3 Drücken Sie die **ALT**-Taste, um das Menü anzuzeigen.



¹ Wählen Sie die Symbolansicht, um eine Liste aller Elemente anzuzeigen.

4 Wählen Sie **Advanced Settings**....

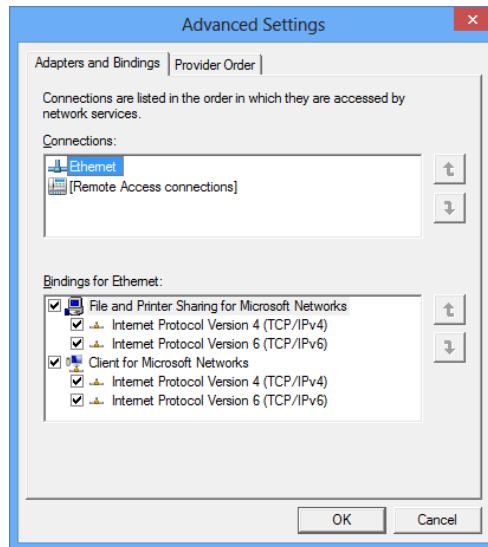


Abbildung 1 Dialog **Advanced Settings**, Registerkarte **Adapters and Bindings**

5 Auf der Registerkarte **Adapters and Bindings** (siehe [Abbildung 1](#) auf Seite 25):

- a Stellen Sie sicher, dass die Netzwerkverbindung, die zur **LC/MS**- oder **CE/MS**-NIC gehört, der erste Eintrag in der Liste der Verbindungen ist

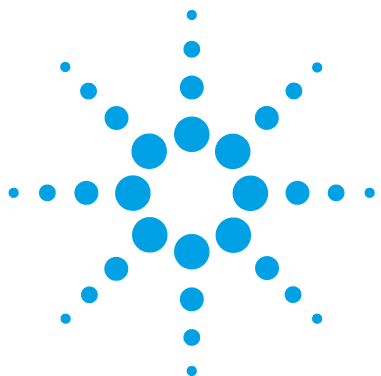
HINWEIS

Die Namen Ihrer LAN-Karten unterscheiden sich möglicherweise von den Namen im Beispiel. Durch einen Vergleich der IP-Adressen der LAN-Karten erkennen Sie, welche LAN-Karte zum Geräte-LAN gehört.

Das LAN, welches zum unternehmenseigenen Intranet > Internet gehört, hat typischerweise eine IP-Adresse, die durch die unternehmenseigene Zuweisungsstrategie für statische IP-Adressen oder durch einen DHCP-Server zugeordnet wird. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

1 Workstation-PC konfigurieren

Sicherheitseinstellungen für LC/MS- und CE/MS-Systeme bearbeiten



2 Installation der Software

Bevor Sie beginnen	28
Schritt 1: Installation vorbereiten	31
Schritt 2: Werkzeuge von Drittanbietern installieren	32
Installation von Adobe PDF Reader	32
Installieren Sie .NET 4.6	33
Installation der Keysight IO Libraries Suite	33
Schritt 3: Kopieren Sie die Installationsdateien für die Installation in einen zentralen Ordner (optional)	34
Schritt 4: Systemkonfigurationsüberprüfung ausführen	35
Schritt 5: Verwendung des Installationsassistenten	37
Lizenzvereinbarungsbildschirm	37
Bildschirm „Installation Folder“ (Installationsordner)	37
Installationsartbildschirme	38
Zusammenfassungsbildschirm	39
Nächste Schritte	41
Installation mit Skript	42
Zur Installation mit Skript	42
Export als XML	42
Parameter und Rückgabecodes	43
Installation, Upgrade oder Reparatur	47
Deinstallation	48
Protokollieren und Verfolgen	48

Die Installation wird automatisch vom Agilent OpenLab CDS ChemStation Master-Installationsprogramm durchgeführt. Dieses Programm installiert alle erforderlichen Komponenten.



Bevor Sie beginnen

Zur Vereinfachung der Softwareinstallation ist es hilfreich, einige Konfigurationsoptionen schon vor der eigentlichen Installation festzulegen.

1 Entscheiden Sie sich für einen Computernamen.

Der Computername wird in die Gerätekonfiguration aufgenommen. Um erheblichen Aufwand zu vermeiden, ist es empfehlenswert, den Computernamen nach der Installation von OpenLab CDS ChemStation Edition nicht mehr zu ändern.

HINWEIS

Um sicherzustellen, dass ein DNS-Server den Computernamen auflösen kann, befolgen Sie den Internetstandard für Protokolle (*RFC952*) und verwenden Sie nur die folgenden Zeichen:

- Buchstaben (a-z, A-Z)
- Ziffern (0-9)
- Bindestrich (-)

Verwenden Sie keinen Unterstrich.

2 Zur Installation von OpenLab CDS benötigen Sie Administratorrechte für alle Server und Clients. Power-User-Rechte sind hierfür nicht ausreichend (die Installation startet nicht).

3 Legen Sie ein Verzeichnis fest, in dem alle mit der Datensystemsoftware verbundenen Dateien, wie Daten, Methoden, Sequenzen und Konfigurationen, gespeichert werden sollen. Das Verzeichnis muss für den PC, auf dem die Software läuft, immer zugänglich sein.

4 Wenn Sie OpenLab ECM mit Ihrem System verwenden möchten, benötigen Sie den ECM-Servernamen.

HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass Sie für ECM und OpenLab über Administratorrechte verfügen.

- 5 Entscheiden Sie, wie die Software installiert werden soll:
 - *Direkt vom USB-Datenträger aus installieren* – Stecken Sie den USB-Datenträger direkt in den Workstation-Computer ein. (Empfohlen)
 - *Installationsdateien zu einem zentralen Ort kopieren* – Sie können das Hilfsprogramm verwenden, um die Installationsdateien zu kopieren, zum Beispiel in einen Netzwerkfreigabeordner, und dann die Installation von diesem Ort aus durchführen. Allerdings beeinträchtigen manche Netzwerke möglicherweise die Installation.
- 6 Wenn Sie die Anwendung starten, können Sie sich die folgenden PDFs über das Menü **Planning** des Installationsprogramms ansehen, bevor Sie die Software installieren.
 - *OpenLab CDS-Anforderungen* – Prüfen Sie anhand dieser PDF-Datei, ob Ihre Einstellungen die Netzwerkanforderungen erfüllen und ob Ihre Hardware und Software das System unterstützen.
 - *OpenLab CDS Workstation* – Ein Link zu diesem Installationshandbuch im PDF-Format wird für Sie bereitgestellt.
- 7 Installieren Sie die erforderliche Hardware wie A/D-Kabel, Schnittstellen, Gerätedetektoren und Kommunikationskabel.
- 8 Stellen Sie sicher, dass in Windows ein Standarddrucker konfiguriert ist. Der Druckertreiber muss für einen physikalischen Drucker sein, auch wenn dieser nicht angeschlossen ist.

Dies wird über die Microsoft Systemsteuerung durchgeführt. Wenn kein Standarddrucker konfiguriert ist, können die folgenden Probleme auftreten:

 - Das Drucken einer Reportvorschau schlägt fehl.
 - Im Menü **Copy To Clipboard** liegt ein Fehler vor.
 - Die **Custom Report View** hat Probleme mit neuen Vorlagen.

HINWEIS

Bei der Installation der ChemStation wird ein PDF XChange 6-Druckertreiber installiert. Der Drucker hat die folgenden Einschränkungen:

- Die maximale Seitenzahl bei einem Druckauftrag beträgt 1500. Ein Sequenzzusammenfassungsreport ist beispielsweise ein Druckauftrag.
- Werden mehrseitige Chromatogramme gedruckt, hängt die maximale Anzahl an Seiten, die korrekt gedruckt werden können, von der Auflösung des Druckers ab. Bei 300 dpi sind 10 Seiten und bei 600 dpi bis zu 5 Seiten pro Chromatogramm möglich.

2 Installation der Software

Bevor Sie beginnen

- 9 Stellen Sie sicher, dass .NET 3.5 und .NET 4.6 als Windows-Funktionen aktiviert sind.

Eine Anleitung zur Installation finden Sie unter [“Installieren Sie .NET 4.6”](#) auf Seite 33.

- 10 Stellen Sie sicher, dass während der Installation das Virusschutzprogramm deaktiviert ist.

- 11 Überprüfen Sie die Agilent Service-Hinweise auf Softwareaktualisierungen für Ihr Installationspaket und Ihre Software-Produkte. Service-Hinweise sind von Ihrem Agilent Support-Vertreter verfügbar.

- 12 Achten Sie darauf, dass während der Installation keine Software-Aktualisierungen durchgeführt werden.

- 13 Stellen Sie sicher, dass kein Systemneustart ansteht.

Anstehende Neustarts sind sowohl im Configuration Checker (siehe [“Überprüfung der Windows-Konfiguration für OpenLab CDS ChemStation Edition”](#) auf Seite 10) als auch im Werkzeug Standortvorbereitung (siehe [“Schritt 4: Systemkonfigurationsüberprüfung ausführen”](#) auf Seite 35) angegeben.

Schritt 1: Installation vorbereiten

So bereiten Sie Ihre Workstation auf die Installation vor:

- 1 Wenn Sie die Installation direkt durchführen, legen Sie den Installationsdatenträger ein.
- 2 Wenn Sie die Installation per Dateifreigabe durchführen möchten, kopieren Sie alle Installationsdateien in einen zentralen Ordner, wie unten beschrieben.

Um die Installation zu starten, navigieren Sie zu \Datenträger1\Setup.bat. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei und führen Sie sie als Administrator aus, um zum Bildschirm **Planning** zu gelangen.

Schritt 2: Werkzeuge von Drittanbietern installieren

Das Installationsprogramm **OpenLab CDS ChemStation Master Installer** enthält eine Reihe von Tools, die direkt über den Bildschirm **Installation** installiert werden können.

Installation von Adobe PDF Reader

Sie benötigen *Adobe Reader DC Classic*, um ...

- SitePrep- oder Verwaltungsreports (z. B. Systemreports) anzuzeigen
- die Funktion **Report Viewer** zu verwenden
- Software-Verifizierungsreports anzuzeigen

HINWEIS

Wenn eine ältere Version von Acrobat Reader (11 oder früher) auf Ihrem System installiert ist, muss diese zuerst deinstalliert werden. Ansonsten würde es zur Installation einer Version von Acrobat Reader kommen, die dann regelmäßig automatisch aktualisiert wird.

Installation von Adobe Reader DC Classic:

- 1 Wählen Sie im Master-Installationsprogramm die Option **Installation** aus.
- 2 Unter **Third Party Tools** wählen Sie **Adobe PDF Reader**.
 - a Der Einrichtungsbildschirm für Adobe Reader wird angezeigt. Klicken Sie auf **Install**, um fortzufahren.
 - b Wenn Adobe Reader erfolgreich installiert wurde, klicken Sie auf **Finish**, um den Einrichtungsbildschirm zu verlassen.

Alternativ dazu können Sie den Adobe Reader vom ChemStation-Installationsdatenträger aus installieren. Er steht auf Disk1/Tools/Adobe Reader zur Verfügung.

Führen Sie AcroRdr2017_MUI.bat aus und folgen Sie den Anweisungen im Adobe Reader Setup-Assistenten.

HINWEIS

Falls Sie Adobe PDF Reader direkt vom Installationsdatenträger aus installieren: Wenn Sie eine PDF-Datei zum ersten Mal öffnen, werden Sie aufgefordert, die Adobe Reader-Lizenzvereinbarung zu bestätigen. Dieser Dialog erscheint für jedes neu konfigurierte Gerät.

HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass PDF-Dokumente *nicht* als neue Registerkarte im gleichen Fenster geöffnet werden. Um dies zu überprüfen, klicken Sie im Acrobat Reader auf **Edit > Preferences**. In der Kategorie **General** darf das Kontrollkästchen **Open documents as new tabs in the same window** nicht markiert sein. Wenn Sie diese Einstellung ändern, führt die Anwendung des **Report Viewer** zu einem Fehler.

Installieren Sie .NET 4.6

Wenn .NET 4.6.1 auf Ihrem System nicht installiert ist, wird die Installation vom Installationsassistenten automatisch gestartet. Windows benötigt jedoch Schreibzugriff auf die Installationsdateien. Daher ist eine Installation direkt vom USB-Datenträger aus nicht möglich.

- 1 Kopieren Sie den Ordner Disk1\Tools\DotNet4.6 auf einen lokalen Datenträger.
- 2 Führen Sie dotNetFx_Full_x86_x64.bat aus.
- 3 Folgen Sie dem Installationsassistenten.
- 4 Starten Sie den Computer neu.

Installation der Keysight IO Libraries Suite

I/O-Bibliotheken sind nur für LC/MS- und CE/MS-Geräte erforderlich.

IO Libraries installieren:

- 1 Wählen Sie im Master-Installationsprogramm die Option **Installation** aus.
- 2 Unter **Third Party Tools** wählen Sie **Keysight IO libraries**.
Der Einrichtungsbildschirm für Keysight IO Libraries wird angezeigt.
- 3 Klicken Sie auf **Install**, um fortzufahren.
- 4 Wurden die Keysight IO Libraries erfolgreich installiert, klicken Sie auf **Finish**, um den Einrichtungsbildschirm zu verlassen.

Schritt 3: Kopieren Sie die Installationsdateien für die Installation in einen zentralen Ordner (optional)

Wenn Sie diesen Schritt durchführen, können Sie eine Installation von einer Netzwerkfreigabe aus durchführen.

- 1 Wählen Sie im Bildschirm **Planning** des Master-Installationsprogramms die Option **Installation** in der seitlichen Menüleiste.
- 2 Wählen Sie **Preparation of an Installation from Network Share** aus.
- 3 Wechseln Sie im Bildschirm **Network Share** zu einem Verzeichnis, und erstellen Sie wie folgt einen Zielordner:

HINWEIS

Installationen in ein Stammverzeichnis können Probleme verursachen und werden daher nicht unterstützt.

- a Klicken Sie auf die Schaltfläche mit den drei Punkten.
 - b Navigieren Sie zu dem Verzeichnis, in dem Sie den Ordner anlegen möchten.
 - c Wählen Sie **Make New Folder** aus.
 - d Geben Sie den Namen des Ordners ein.
 - e Wählen Sie **OK** aus. Es wird wieder der Bildschirm **Network Share** angezeigt, in dem nun der Pfad angegeben ist.
 - f Wählen Sie **Start**.
- 4 Wenn die Verarbeitung abgeschlossen ist, kopieren Sie die Dateien auf das lokale Laufwerk oder ordnen Sie den Speicherort einem Netzlaufwerk zu.
 - 5 Schließen Sie die Anwendung und navigieren Sie zu dem Ordner, den Sie erstellt haben. Öffnen Sie den Ordner.
 - 6 Wählen Sie den Ordner Datenträger 1, und klicken Sie auf Setup.bat, um die Anwendung zu starten.

Das System zeigt den Bildschirm **Planning** des Installationsprogramms an.

Schritt 4: Systemkonfigurationsüberprüfung ausführen

- 1 Führen Sie das Master-Installationsprogramm vom USB-Datenträger oder einem zentralen Ordner aus. Wählen Sie im Bildschirm **Planning** die Option **System Configuration Checker** aus.
- 2 Das **Site Preparation Tool** wird geöffnet. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste die Option **OpenLab CDS ChemStation Edition C.01.XX**.
- 3 Wählen Sie **OK** aus.
- 4 Vervollständigen Sie die Seite 1 des Dialogfelds **Contact Information—System details**, indem Sie die benötigten Daten in die vorhandenen Felder eingeben.
 - Felder „Systemspeicherort“
 - Felder „Systeminformationen“
 - Felder „Konfiguration“
- 5 Überprüfen Sie die Systemangaben und geben Sie alle erforderlichen Informationen ein. Das System verwendet die angegebenen Pfade.
- 6 Wählen Sie das grüne Häkchen-Symbol oben links im Bildschirm, um die Software-Prüfung zu starten. Es wird ein Zusammenfassungsbericht mit den Ergebnissen für jede Prüfungskategorie angezeigt. Die möglichen Ergebnisse lauten **Pass**, **Warning**, **Critical Warning** oder **Fail**.

Ergebnisse vom Typ **Fail** müssen korrigiert werden, bevor die Installation fortgesetzt wird. Agilent empfiehlt, möglichst auch alle Ergebnisse vom Typ **Critical Warnings** und **Warnings** zu überprüfen und zu beheben, bevor die Installation fortgesetzt wird.

HINWEIS

Wenn die Firewall durch Sicherheitssoftware gesteuert wird, kann das Werkzeug für die Standortvorbereitung die Firewall-Einstellungen aufgrund von Sicherheitseinschränkungen nicht lesen und zeigt den **Status "Fail"** für die Firewall-Einstellungen an.

Stellen Sie in diesem Fall sicher, dass die Firewall deaktiviert ist, und geben Sie den Status von Hand in den Report des Werkzeugs für die Standortvorbereitung ein.

- 7 Wenn Sie die Details des Berichts ansehen möchten, klicken Sie auf den entsprechenden Link: **System Hardware Details**, **Operating System and Software Details** oder **Manual Verification Required**.
- 8 Wählen Sie zum Speichern des Berichts das **Save** links oben im Bildschirm.

2 Installation der Software

Schritt 4: Systemkonfigurationsüberprüfung ausführen

- 9** Senden Sie den gespeicherten Bericht per E-Mail an Ihren Agilent Kundendienstmitarbeiter, um ihn auswerten zu lassen und um prüfen zu lassen, ob Ihr Computer für die Installation von Agilent Softwaresystemen geeignet ist.

Schritt 5: Verwendung des Installationsassistenten

Lizenzvereinbarungsbildschirm

- 1 Wählen Sie im OpenLab CDS ChemStation Master-Installationsprogramm die Option **Installation** aus.
- 2 Wählen Sie **OpenLab CDS ChemStation**.
- 3 Der **OpenLab CDS Installation Wizard** wird geöffnet. Lesen Sie die Bedingungen des **License Agreement**. Das Master-Installationsprogramm stellt im Hauptmenü unter der Option **Resources** eine druckbare PDF-Datei der Lizenzvereinbarung bereit.
- 4 Wählen Sie **I agree with the terms and conditions** aus. Sie können nur dann mit der Installation fortfahren, wenn Sie den Bedingungen zustimmen.
- 5 Wählen Sie **Next**, um mit dem Bildschirm **Installation Folder** fortzufahren.

Bildschirm „Installation Folder“ (Installationsordner)

- 1 Geben Sie den Ordernamen ein oder navigieren Sie zu dem Verzeichnis, in dem Sie die Anwendungskomponenten speichern möchten (dies ist üblicherweise im Programmordner). Ordner müssen englische Namen haben.

HINWEIS

Installationen in ein Stammverzeichnis (root drive) können Probleme während des Betriebs verursachen und werden daher nicht unterstützt.

- 2 Falls Sie im Rahmen dieser Installation eine Installationsverifizierung durchführen möchten, wählen Sie **Run Software Verification**. Das Software-Verifizierungstool liefert den dokumentarischen Nachweis darüber, dass Ihr System korrekt erstellt und installiert wurde und dass alle Design-Spezifikationen erfüllt sind. Sie können die Software-Verifizierung bei Bedarf später durchführen (siehe [“Ausführen einer Software-Verifizierung nach der Softwareinstallation”](#) auf Seite 57).
- 3 Wählen Sie **Next** aus, um zu den Bildschirmen **Installation type** zu gelangen.

Installationsartbildschirme

- 1 Wählen Sie unter **Installation type** die Option **Standalone Workstation**.
- 2 Geben Sie unter **OpenLab CDS ChemStation Edition** die folgenden Ordnerpfade an:
 - **Installation folder:** Verzeichnis, in dem Sie die Anwendungskomponenten von ChemStation speichern möchten. Dieses befindet sich üblicherweise im Programmordner. Ordnernamen müssen ohne Leerzeichen eingegeben werden.
 - **Instrument data folder:** Gerätespezifische Daten wie Methoden, Sequenzen und Ergebnisse. Der Standard-Datenpfad ist der Ordner „Öffentliche Dokumente“. Wenn Sie beabsichtigen, die Funktion Secure File I/O zu aktivieren, darf dieser Ordner zu einem späteren Zeitpunkt kein gemeinsamer Ordner sein. Ist Ihr PC mit einem zweiten Laufwerk ausgerüstet, empfehlen wir, dieses alternative Laufwerk als Standard-Datenpfad zu verwenden. Die Verwendung eines zweiten Laufwerks erhöht die Leistung.
- 3 Wählen Sie **Next**, um zum Bildschirm **Additional items** zu gelangen.
- 4 Wenn Sie OpenLab ECM 3.4 oder 3.5 mit Ihrem Datensystem verwenden möchten:
 - a Wählen Sie **ECM 3.x Server**. Geben Sie einen Servernamen ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Test Connection...** (Verbindung testen).
 - b Das System führt einen Verbindungstest durch, um den Zugriff auf einen funktionsfähigen OpenLab ECM-Server zu prüfen. Wenn der Verbindungstest erfolgreich ist, wird die Meldung **Connection succeeded** (Verbindung erfolgreich) angezeigt. Klicken Sie auf **OK**, um fortzufahren. Wenn der Verbindungstest fehlschlägt, wird wieder der Bildschirm für die **Additional items** angezeigt. Wählen Sie **Next** (Weiter), um den Test erneut durchzuführen. Sollte der Test immer noch fehlschlagen, dann gehen Sie wie folgt vor:
 - Geben Sie einen neuen OpenLab ECM-Server an und versuchen Sie einen weiteren Verbindungstest.
 - Wenden Sie sich an den internen Support, wenn Sie keine Verbindung zu einem OpenLab ECM-Server herstellen können.
 - Sie können das Kontrollkästchen deaktivieren und die Installation zunächst ohne OpenLab ECM durchführen. Sie haben die Möglichkeit, es später zu Ihrem Datensystem hinzuzufügen, wenn ein Server ermittelt wurde.

HINWEIS

Der Speichertyp **OpenLab Server/OpenLab ECM XT Server** steht nur für Netzwerk-Workstations oder ein verteiltes System zur Verfügung.

- 5 Wählen Sie **Next** (Weiter) aus, um zum **Summary** zu gelangen.

Zusammenfassungsbildschirm

- 1 Prüfen Sie die Installationseinstellungen, die Sie in den vorhergehenden Schritten ausgewählt haben. Wählen Sie gegebenenfalls **Back**, um die Installationseinstellungen zu ändern, oder **Cancel**, um die Installation abzubrechen.
- 2 Bevor Sie die Installation starten oder abbrechen, können Sie eine XML-Datei mit Ihren Installationseinstellungen speichern. Diese XML-Datei kann dann für eine Installation mit Skript verwendet werden (siehe ["Installation mit Skript"](#) auf Seite 42).

Zum Speichern der XML-Datei klicken Sie auf das Dateisymbol  im Bildschirm **Summary**.

- 3 Wählen Sie **Start**, um mit der Installation zu beginnen.
- 4 Das System führt eine automatische Systemprüfung durch, bevor es mit den aufgeführten Aktivitäten fortfährt.

Bei Anzeige der Meldung *Systemprüfung bestanden* wird die Installation fortgesetzt.

Bei Anzeige der Meldung *Systemprüfung fehlgeschlagen* können Sie Folgendes tun:

- Die Anzeige des Systemberichts ablehnen und die Installation fortsetzen.
- Die Anzeige des Systemberichts ablehnen und die Installation verschieben.
- Den Systembericht anzeigen und die Installation fortsetzen.
- Den Systembericht anzeigen und die Installation verschieben, bis das Problem behoben ist.

HINWEIS

Zum Anzeigen des Systemberichts als PDF-Datei muss Adobe PDF Reader installiert sein (siehe ["Installation von Adobe PDF Reader"](#) auf Seite 32).

2 Installation der Software

Schritt 5: Verwendung des Installationsassistenten

- 5 Wenn im Rahmen dieser Installation eine Installationsverifizierung durchgeführt wurde, prüfen Sie den *Software-Verifizierungsbericht*. Wenn der Bericht angibt, dass die Verifizierung fehlgeschlagen ist, überprüfen Sie die Computeranforderungen und installieren Sie das Datensystem neu. Verwenden Sie das System erst dann, wenn der Software-Verifizierungsbericht das Ergebnis „Bestanden“ zeigt.
- 6 Klicken Sie auf **Next**, um zum Bildschirm **Installed Features** zu gelangen.
- 7 Klicken Sie auf **Finish**, um den Installationsassistenten zu schließen.

Nächste Schritte

Die Grundinstallation der Datensystemsoftware ist nun abgeschlossen.

Es gibt eine *60-tägige Startlizenz* für dieses System. Der Ablaufzeitraum beginnt bei der Installation.

Informationen zum Anfordern und Herunterladen Ihrer *endgültigen Softwarelizenz* und zum Hinzufügen der *Lizenzdatei* zu Ihrem System finden Sie im Kapitel *Lizenzierung* in diesem Handbuch.

Wenn Sie die *endgültige Softwarelizenz* erworben und installiert haben, können Sie Ihr Datensystem weiter für die Nutzung durch Endanwender vorbereiten, indem Sie Projekte, Benutzer und Geräte konfigurieren. Verwenden Sie hierzu die *OpenLab CDS-Systemsteuerung*, weitere Informationen finden Sie im Kapitel *Konfiguration von OpenLab CDS ChemStation Edition in der Systemsteuerung* in diesem Handbuch.

Installation mit Skript

Zur Installation mit Skript

Das OpenLab CDS-Master-Installationsprogramm unterstützt einen Befehlszeilenmodus für die Installation, die *Installation mit Skript*. Dieser Modus unterstützt Installation, Upgrade, Reparatur und Deinstallation. Sie können Installationen mit Skript entweder manuell oder als Teil von Software-Management-Systemen wie LANDesk oder HP CM ausführen. Mit dem entsprechenden Parameter (-q) erfolgt die Installation mit Skript vollständig unbeaufsichtigt.

Export als XML

Das Master-Installationsprogramm unterstützt eine Funktion zum Exportieren der Installationsparameter in eine XML-Datei, die Sie dann für die Skriptinstallation verwenden können.

Diese Funktion wird auch für Upgrades und Reparatur unterstützt. Für diese Fälle ist jedoch die exportierte Installations-XML-Datei nicht angemessen. Bei Reparatur und Upgrade mit Skript müssen Sie bestimmte XML-Dateien vorbereiten und hierzu die entsprechenden Master-Installationsassistenten verwenden.

- 1 Führen Sie den OpenLab CDS-Installationsassistenten aus.
- 2 Folgen Sie den Installationsanweisungen.
- 3 Haben Sie den Bildschirm **Summary** erreicht, klicken Sie auf das Symbol  in der rechten oberen Ecke, um die Installationsparameter nach XML zu exportieren. Speichern Sie die Datei auf einem physischen Laufwerk.

HINWEIS

Installations- und XML-Datei dürfen sich nicht im gleichen Dateipfad befinden.

Nun können Sie die XML-Datei für die Installation mit Skript verwenden.

Parameter und Rückgabecodes

Parameter

Sie können Agilent.OpenLab.CDSInstaller.exe mit den folgenden Parametern im Befehlszeilenmodus aufrufen:

- *-i*
Installation oder Upgrade
- *-r*
Reparatur
- *-u*
Deinstallation
- *-q*
Hintergrundmodus – keine Anzeige des Installations- oder Deinstallationsassistenten
- *-reboot*
Automatischer Neustart nach einer erfolgreichen Installation, Reparatur, Aktualisierung oder Deinstallation. Das System führt einen Neustart durch, wenn der Rückgabecode entweder 0 oder 17 ist.
Eine Warnmeldung erscheint in der Eingabeaufforderung 10 min, bevor das System neu gestartet wird. Außerdem öffnet sich ein Windows-Dialogfeld 2 min vor dem Neustart.
- *KeepComponents*
Optionaler Parameter für die Deinstallation, der eine oder mehrere gemeinsame Komponenten enthalten kann, die auf Ihrem System verbleiben sollen. Ohne diesen Parameter werden alle OpenLab CDS-Komponenten von Ihrem System entfernt. Wenn Sie bestimmte freigegebene Komponenten behalten möchten, listen Sie die entsprechenden IDs aus der folgenden Tabelle mit doppelten Anführungszeichen und durch ein Komma getrennt auf.

Komponentenname	ID
Software-Verifizierungstool	IQT
Microsoft SQL Server	SQLServer
I/O-Bibliothek	I/O-Bibliotheken

- *ConfigurationXML*="*<ConfigurationXMLFilePath>*"
Die XML-Datei enthält alle erforderlichen Eingaben des Master-Installationsprogramms für die Installation, Aktualisierung oder Reparatur einer bestimmten Topologie (siehe [“Export als XML”](#) auf Seite 42). Ersetzen Sie *<DateipfadXMLKonfigurationsdatei>* durch den richtigen Dateipfad und den XML-Dateinamen.

HINWEIS

Geben Sie vor oder nach dem Gleichheitszeichen (=) kein Leerzeichen ein. Die Installation mit Skript und die Deinstallation funktionieren in diesem Fall nicht wie erwartet.

Rückgabecodes

Nach der Installation, Deinstallation, Aktualisierung oder Reparatur im Befehlszeilenmodus gibt das System einen Nummerncode zurück, der nachfolgend erläutert wird.

Tabelle 2 Rückgabecodes

Fehler/Rückgabecode	Rückgabewert
Unbekannt (Standardeinstellung)	-1
Erfolg	0
CoreComponentFailure	1
NonCoreComponentFailure	2

Tabelle 2 Rückgabecodes

Fehler/Rückgabecode	Rückgabewert
TestConnectivityFailure	3
ExpectedWindowsInstallerNotInstalled (WI 4.5 missing)	4
ParameterMismatchError	5
CannotProceedWithFreshInstallation	6
CannotProceedWithUpgrade	7
CannotProceedWithUninstallation	8
CannotProceedWithRepair	9
CannotProceedWithReRegistration	10
ReRegistrationNotSupported	11
IncompleteTopologyFound	12
InvalidUNCPath	13
MissingInstallable	14
NotAStrongPassword	15
DowngradeNotSupported	16
RestartRequired	17
RegistryCleanupError	18
InvalidInputXML	19
InvalidMode	20
SitePrepFailure	21
DatabaseConnectionFailed	22
DotNetFramework4NotInstalled	23
OLSSConnectionFailed	24
PDFReaderNotInstalled	25
AllComponentsInstallationFailed	26
SomeComponentsInstallationFailed	27

Tabelle 2 Rückgabecodes

Fehler/Rückgabecode	Rückgabewert
Failed	28
AddOnListEmpty	29
EULANotAccepted	30
ScriptedNotSupported	31

Installation, Upgrade oder Reparatur

Im Installationsmodus prüft das OpenLab CDS-Master-Installationsprogramm, ob das .Net-Framework in Ihrem System vorhanden ist. Falls nicht, wird es automatisch installiert. Wählen Sie **Accept**, um der Lizenzvereinbarung zuzustimmen.

Das Master-Installationsprogramm evaluiert die bereits installierten Produkte. Je nach den installierten Produkten bietet das Master-Installationsprogramm eine der folgenden Optionen:

- Beginnen mit einer neuen Installation
- Upgrade
- Reparatur

Fehlt eine erforderliche Installationsdatei, erstellt das Master-Installationsprogramm einen Eintrag in einer Protokolldatei und fährt je nach Komponententyp mit der Installation oder dem Rollback fort. Bei diesen Szenarien wird ein entsprechender Fehlercode zurückgegeben.

Vorbereitungen

Sie müssen alle Installationsdateien in einen zentralen Ordner kopiert haben (siehe ["Schritt 3: Kopieren Sie die Installationsdateien für die Installation in einen zentralen Ordner \(optional\)"](#) auf Seite 34). Dieser Schritt ist bei einer Installation mit Skript erforderlich.

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Eingabeaufforderung oder auf die Power Shell-Aufforderung, und führen Sie den Vorgang als Administrator aus.

Sie erhalten nur dann einen Rückgabecode für die Installation mit Skript, wenn Sie diese als Administrator starten.

- 2 Navigieren Sie zum Ordner, in dem Sie die Installationsdateien gespeichert haben.

Zum Beispiel: C:\CDS

- 3 Rufen Sie zum Starten der Installation die Datei „Agilent.OpenLab.CDSInstaller.exe“ mit folgender Syntax auf:

```
Agilent.OpenLab.CDSInstaller.exe -i ConfigurationXML="<path to xml file>" -q -reboot
```

Beispiel:

```
Agilent.OpenLab.CDSInstaller.exe -i ConfigurationXML="c:\settings\ ConfigurationXML.xml" -q -reboot
```

Mit diesem Befehl starten Sie den Installationsassistenten ohne Benutzerschnittstelle und führen einen automatischen Neustart des Systems durch.

Deinstallation

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Eingabeaufforderung oder auf die Power Shell-Aufforderung, und führen Sie den Vorgang als Administrator aus.

Sie erhalten nur dann einen Rückgabecode für die Deinstallation mit Skript, wenn Sie diese als Administrator starten.

- 2 Navigieren Sie zum Ordner, in dem Sie die Installationsdateien gespeichert haben.

Zum Beispiel: C:\CDS

- 3 Rufen Sie zum Starten der Deinstallation die Datei „Agilent.OpenLab.CDS-Installer.exe“ mit folgender Syntax auf:

Agilent.OpenLab.CDSInstaller.exe -u KeepComponents="<list of components>" -q -reboot

Beispiel:

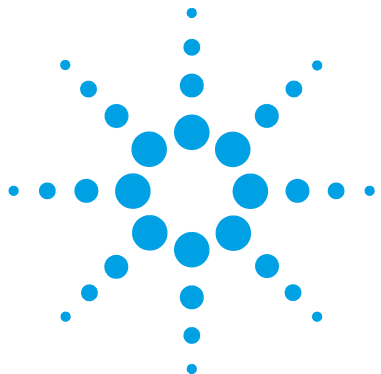
Agilent.OpenLab.CDSInstaller.exe -u KeepComponents="IQT,IOLibraries" -q -reboot

Mit dem Parameter „KeepComponents“ können Sie eine Liste freigegebener Komponenten definieren, die Sie auf dem System behalten möchten (siehe [“Parameter”](#) auf Seite 43). Mit dem im Beispiel genannten Befehl werden die OpenLab CDS-Komponenten Software-Verifizierungstool (IQT) und I/O-Bibliothek (IOLibraries) beibehalten.

Protokollieren und Verfolgen

Alle Ausnahmen, Fehler und Informationsmitteilungen werden an den folgenden Orten protokolliert.

- Bei Installation, Upgrade oder Reparatur: unter <Installationsverzeichnis>\Logs
- Bei Deinstallation: unter <Benutzer-Temp>\<Firmenname>\Logs\<Protokollordner>\<Assistentenname>.txt



3

Aufgaben nach der Installation

- ChemMain durch die Firewall erlauben 50
- Virenschutzprogramm konfigurieren 51
- Konfiguration des Standarddruckers 53
- Acrobat Reader-Einstellungen überprüfen 53
- Verknüpfung zum Ordner „Öffentlich“ hinzufügen 54

In diesem Kapitel sind die Aufgaben beschrieben, die nach Abschluss der Installation relevant sind.



ChemMain durch die Firewall erlauben

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um Abstürze von ChemStation durch Firewall-Einschränkungen zu vermeiden. Ziehen Sie die Verwendung einer zweiten Netzwerkkarte in Betracht, um den Datenverkehr des Geräts zu isolieren, und führen Sie die folgenden Schritte nur für diese zweite Netzwerkkarte durch.

Stellen Sie alternativ sicher, dass alle erforderlichen Firewall-Ports geöffnet sind. Einzelheiten finden Sie im Handbuch *OpenLab CDS ChemStation Edition Anforderungen* (CDS_requirements.pdf).

- 1** Klicken Sie in der Microsoft Systemsteuerung auf **Windows Defender Firewall**¹.
- 2** Klicken Sie auf **Allow an app or feature through Windows Defender Firewall**.
- 3** Klicken Sie auf **Change settings**.
Die Schaltfläche **Allow another app...** wird aktiviert.
- 4** Klicken Sie auf **Allow another app...**.
- 5** Klicken Sie auf **Browse...** und navigieren Sie zu C:\Program Files (x86)\Agilent Technologies\ChemStation\CORE.
- 6** Wählen Sie ChemMain.exe aus und klicken Sie auf **Open**.
- 7** Klicken Sie auf **Add**.
- 8** Suchen Sie in der Liste der erlaubten Apps und Funktionen **ChemStation ChemMain** und markieren Sie die Kontrollkästchen für alle drei Netzwerktypen.
- 9** Bestätigen Sie Ihre Änderungen.

¹ Wählen Sie die Symbolansicht, um eine Liste aller Elemente anzuzeigen

Virenschutzprogramm konfigurieren

Stellen Sie sicher, dass die Firewall-Ports geöffnet sind, welche im Handbuch *OpenLab CDS ChemStation Edition-Anforderungen* unter „Firewall-Einstellungen“ aufgeführt sind.

HINWEIS

Die Ausführung von Virenschutzprogrammen kann das Verhalten und die Leistung Ihres Computers beeinflussen. Einige Virens Scanner verursachen möglicherweise Probleme, wenn sie zusammen mit OpenLab CDS ChemStation Edition verwendet werden. Die Anwendung wurde mit Symantec Endpoint Protection 14.0 MP2 und mit Microsoft Security Essentials getestet.

Damit die Software OpenLab ordnungsgemäß funktioniert, sollten Sie Ihren Echtzeit-Virens Scanner mit folgenden ausgeschlossenen Ordnern konfigurieren. Diese Ordner sollten nur dann gescannt werden, wenn die Geräte nicht in Betrieb sind und keine Datenakquisition stattfindet. Informieren Sie sich in der Dokumentation zu Ihrer Antivirensoftware, wie Sie die Ausschlussliste konfigurieren können.

Prozess	Verzeichnis	Dateiname
Datenakquisition	%public%\Documents\ ChemStation (oder dem entsprechenden Ordner für Gerätedaten, den Sie bei der Installation angegeben haben)	Daten, Methoden, Sequenzen, Berichte usw.
ECM Upload/Download (falls zutreffend)	%temp% für Windows-Benutzer (= temporäres Benutzerverzeichnis)	*.ssizip

3 Aufgaben nach der Installation

Virenschutzprogramm konfigurieren

Prozess	Verzeichnis	Dateiname
Standardreports	%temp% für Windows-Benutzer (= temporäres Benutzerverzeichnis)	~p3d*.tmp ~job*.tmp Hpspl00.que
CDS Intelligente Reporterstellung	%LOCALAPPDATA% %APPDATA% %PROGRAMDATA%	Dateien auf: • Agilent • Agilent Technologies • Agilent_Technologies,_Inc • IsolatedStorage • Temp z. B.: C:\Users\xxxxx\ AppData\Local\Agilent Technologies\Intelligent Reporting\ RawDataFileCache

Wenn Ihre Antivirensoftware über Einstellungen zur Ausführungsverhinderung für Programme oder ausführbare Dateien verfügt, stellen Sie bitte sicher, dass die folgenden Programmdateien nicht an der Ausführung gehindert werden. Sie können die Windows-Suchfunktion verwenden, um die Ordner zu finden, in denen die Programmdateien jeweils gespeichert sind.

- agilentiolibrariesservice.exe
- chemmain.exe
- apg_top.exe
- iprocsvr.exe
- iproc8491.exe
- msinsctl.exe
- httpdmsd.exe
- epcsetup.exe

HINWEIS

Je nach der Konfiguration Ihres Systems sind einige der aufgeführten Ordner oder Dateien dort unter Umständen nicht vorhanden.

Konfiguration des Standarddruckers

Für jeden Windows-Benutzer, der ChemStation verwendet, muss im Benutzerprofil ein Standarddrucker konfiguriert sein. Der Druckertreiber muss für einen physikalischen Drucker sein, auch wenn dieser nicht angeschlossen ist. Die Konfiguration eines dateierzeugenden Druckers, wie z. B. eines PDF- oder XPS-Writers, genügt nicht.

Acrobat Reader-Einstellungen überprüfen

Stellen Sie sicher, dass PDF-Dokumente *nicht* als neue Registerkarte im gleichen Fenster geöffnet werden. Wenn Sie diese Einstellung ändern, führt die Anwendung des **Report Viewer** zu einem Fehler.

Um dies zu überprüfen, klicken Sie im Acrobat Reader auf **Edit > Preferences**. In der Kategorie **General** darf das Kontrollkästchen **Open documents as new tabs in the same window** nicht markiert sein.

3 Aufgaben nach der Installation

Verknüpfung zum Ordner „Öffentlich“ hinzufügen

Verknüpfung zum Ordner „Öffentlich“ hinzufügen

Standardmäßig werden Benutzerdaten wie Master-Methoden, Sequenzvorlagen, Berichtvorlagen, Rohdaten usw. im Ordner „Öffentliche Dokumente“ C:\Benutzer\Öffentlich\Dokumente\ChemStation gespeichert. Sie definieren diesen Ordner bei der Installation. Das System erstellt eine Verknüpfung zum definierten Ordner unter **Instrument Data** im Start-Menü von Windows.

In Windows 7 ist eine Verknüpfung zu den öffentlichen Dokumenten automatisch im Windows Explorer verfügbar.

In Windows 10 ist der Windows Explorer anders organisiert. Um einen einfachen Zugriff auf diesen Ordner zu schaffen, empfehlen wir, den Ordner „Gerätedaten“ mit der Stecknadel an das Startmenü anzuheften.

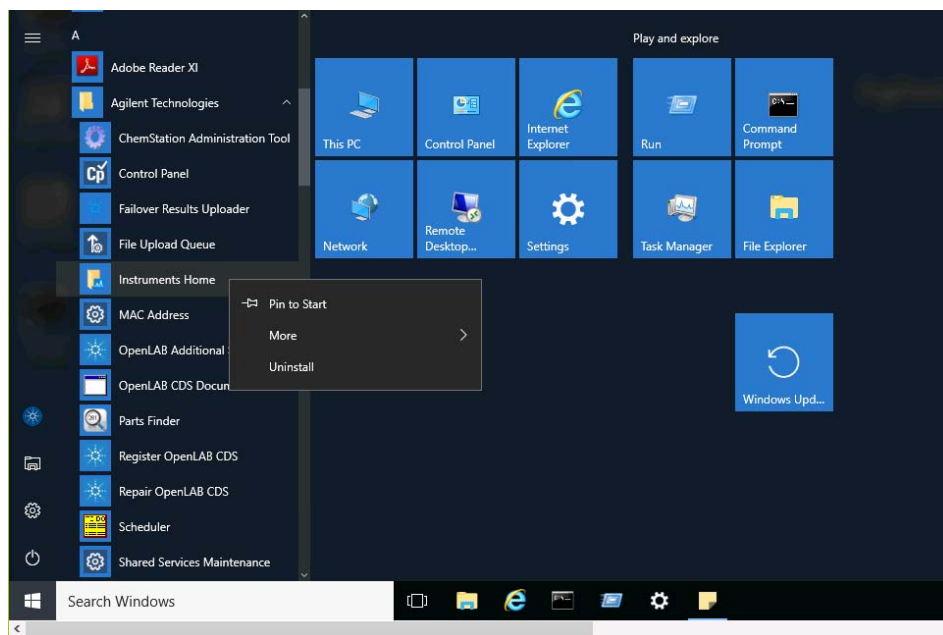
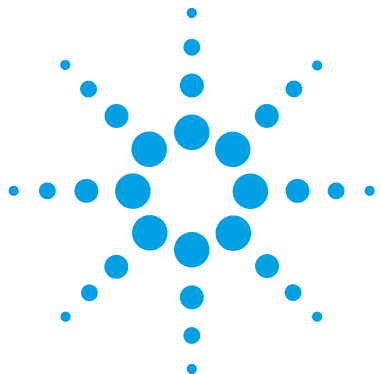


Abbildung 2 Startmenü von Windows in Windows 10

- 1 Navigieren Sie zur Verknüpfung von **Instrument Data** im Startmenü.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und wählen Sie dann **Pin to Start**.



4 Optionale Verfahren

- Installieren zusätzlicher Software und Treiber 56
- Ausführen einer Software-Verifizierung nach der Softwareinstallation 57
- Umwandlung einer Workstation in eine Netzwerk-Workstation 58
- Verbesserung der Leistung von Offline betriebenen Computern 60
- Schützen von ChemStation-Ordnern mit Secure File I/O 61
- Änderung des PC-Namens 62

Dieses Kapitel enthält Angaben zu den zusätzlichen Treibern und dem Software-Assistenten, zum Software-Verifizierungstool und zu anderen hilfreichen Verfahren.



Installieren zusätzlicher Software und Treiber

OpenLab CDS ChemStation Edition bietet einen Assistenten für die Installation zusätzlicher Software, wie z. B. Treiber für Geräte von Drittanbietern. Zum Öffnen des Assistenten gehen Sie zu **Start > All programs > Agilent Technologies > OpenLab > OpenLab Additional Software and Drivers**. Befolgen Sie die Anweisungen des Assistenten für die Installation der erforderlichen Software.

Vorbereitung von Netzlaufwerken

Wenn sich die zusätzliche Software auf einem Netzlaufwerk befindet, müssen Sie das Netzlaufwerk vorbereiten, so dass der Assistent darauf zugreifen kann. Ohne diese Vorbereitung verhindern die Sicherheitsfunktionen von Windows den Zugriff des Assistenten auf diese Laufwerke.

- 1 Ordnen Sie dem Laufwerk einen Buchstaben zu.

Beispielsweise können Sie dem Laufwerk unter Verwendung des gemeinsamen Pfades „\\<machine-name>\OpenLabCDS" den Buchstaben **Z:** zuordnen.

So wird das Laufwerk angemeldeten Benutzern zugeordnet.

- 2 Öffnen Sie die Eingabeaufforderung mit höherer Berechtigung (als Administrator) und ordnen Sie das Laufwerk mithilfe des Befehls **net use** zu.

Zum Beispiel

Netznutzung Z: „\\<machine-name>\OpenLabCDS"

So wird das Laufwerk dem lokalen Administratorkonto zugeordnet. Das zugeordnete Laufwerk ist nun sowohl für angemeldete Benutzer als auch für den Administrator sichtbar und kann im Assistenten ausgewählt werden.

Ausführen einer Software-Verifizierung nach der Softwareinstallation

Das Software-Verifizierungstool (SVT) liefert den dokumentarischen Nachweis darüber, dass Ihr System korrekt erstellt und installiert wurde und dass alle Design-Spezifikationen erfüllt sind.

- 1 Wählen Sie in Ihrem Windows-Betriebssystem die Optionen **Start > All Programs > Agilent Technologies > Software Verification Tool**.

- 2 Wählen Sie **Qualify**.

Das System führt die Anwendung aus und generiert einen Software-Verifizierungsbericht.

- 3 Wenn der Bericht angibt, dass die Verifizierung fehlgeschlagen ist, überprüfen Sie die Computeranforderungen und installieren Sie das Datensystem neu.

Verwenden Sie das System erst dann, wenn der Software-Verifizierungsbericht das Ergebnis „Bestanden“ zeigt.

Umwandlung einer Workstation in eine Netzwerk-Workstation

Bei Verwendung von Netzwerk-Workstations nutzen Sie einen separaten Server zur Steuerung des Systems. Sie können von jeder Netzwerk-Workstation aus auf alle von der Shared Services-Komponente bereitgestellten Informationen zugreifen. Sie können beispielsweise an jeder Workstation sehen, welche Geräte verfügbar sind und welchen Status die Geräte haben (Online, Offline, Fehler, in Ausführung, nicht bereit usw.). Lizenzen und Benutzerkonten werden ebenfalls zentral auf dem Shared Services-Server verwaltet.

HINWEIS

- Einer der folgenden Server muss bereits installiert sein:
 - OpenLab CDS Shared Services Server (siehe *OpenLab CDS ChemStation Edition Installation und Konfiguration von Netzwerksystemen und verteilten Systemen*, CDS_NWSDS-Installation.pdf auf Datenträger 1) oder
 - OpenLab Server oder OpenLab ECM XT Server (beide beschrieben in ECM_XT_InstallationGuide.pdf auf Datenträger ol-ds.)
- Achten Sie darauf, dass die Shared Services-Versionen auf der Workstation und dem Server identisch sind. Ist dies nicht der Fall, aktualisieren Sie Ihr System vor der Umwandlung. Siehe ["Upgrade von ChemStation Edition auf C.01.09"](#) auf Seite 85.

Weitere Informationen zur vorübergehenden Unterstützung von Systemen mit unterschiedlichen Versionen während einer Aktualisierungsphase finden Sie im *OpenLab ChemStation Edition Handbuch für Administratoren* (CDS_Admin.pdf).

- 1 Führen Sie vor dem Beginn der Umwandlung folgende Schritte aus:
Kopieren Sie die Daten, Methoden und Sequenzen von den Geräten in einen lokalen Sicherungsordner. Löschen Sie dann das Gerät auf der Workstation.
- 2 Wählen Sie im OpenLab CDS ChemStation Master-Installationsprogramm die Option **Maintenance** aus.
- 3 Wählen Sie **Transformation of an OpenLab Standalone Workstation into a Networked Workstation**.
- 4 Geben Sie den Servernamen und den vom Server genutzten Authentifizierungsdienst ein.
Wenn eine Authentifizierung am Server nötig ist, werden Sie aufgefordert, die Identifikationsdaten eines OpenLab Shared Services-Administrators einzugeben.
- 5 Starten Sie die Umwandlung.

- 6** Konfigurieren Sie nach der Umwandlung ein neues Gerät und kopieren Sie die Daten zurück in den lokalen Ordner.

Verbesserung der Leistung von Offline betriebenen Computern

Computer, die OpenLab CDS ChemStation Edition ausführen, arbeiten möglicherweise langsam, wenn sie nicht an das Internet angeschlossen sind.

Das Windows-Betriebssystem umfasst eingebaute Betriebsroutinen, die dafür sorgen, dass es ständig nach einer Online-Verbindung sucht, um bei der Verwendung sicherer Software auf alle neuen Windows-Sicherheitszertifikate zu aktualisieren.

Mit den folgenden Einstellungen auf allen Workstations, Clients, AICs und Servern können Sie dieses Problem beheben.

- 1 Öffnen Sie den Internet Explorer und wählen Sie **Tools > Internet Options**. Deaktivieren Sie in der Registerkarte **Advanced** die folgenden Kontrollkästchen:
 - **Security > Check for publisher's certificate revocation**
 - **Security > Check for server certificate revocation**
- 2 Windows 7: Ändern Sie die folgenden Registrierungsschlüssel:
 - [HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Policies\Microsoft\SystemCertificates\AuthRoot]
"DisableRootAutoUpdate"=dword:00000001
 - [HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Wow6432Node\Policies\Microsoft\SystemCertificates\AuthRoot]
"DisableRootAutoUpdate"=dword:00000001
- 3 Dokumentieren Sie, dass Sie die Root-Zertifikate ausgeschaltet haben, da dies dazu führen kann, dass Benutzer andere Applikationen nicht installieren können.

Schützen von ChemStation-Ordnern mit Secure File I/O

ChemStation-Dateien wie Daten-, Methoden- oder Sequenzdateien werden in verschiedenen lokalen Ordnern gespeichert. ChemStation bietet zur Gewährleistung der Datenintegrität die Funktion *Secure File I/O*. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, sind alle Ordner gegen Modifikationen von außerhalb der ChemStation oder bei den Dialogen **Open** oder **Save As** geschützt.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel *Folder Protection with Secure File I/O* (Schützen von Ordnern mit Secure File I/O) im *OpenLab CDS ChemStation Edition Guide for Administrators* (OpenLab CDS ChemStation Edition Handbuch für Administratoren).

Änderung des PC-Namens

Wichtige Gesichtspunkte

Eine Änderung des PC-Namens kann erfolgen, um doppelte Namensgebung in einem Netzwerk zu vermeiden, oder wegen einer Richtlinienänderung. Wenn Sie einen PC-Namen *nach* der Installation ändern müssen, gibt es Folgendes zu beachten:

- Ist Ihr PC bereits Teil einer Windows-Domäne und erfordert es Ihre IT-Richtlinie, gelten folgende Punkte: Sie können den PC dort entfernen und ihn stattdessen einer Interims-Arbeitsgruppe (wählen Sie einen beliebigen Namen für die Arbeitsgruppe) hinzufügen. Ändern Sie den Computernamen entsprechend diesem Verfahren und fügen Sie den PC dann wieder der zuvor konfigurierten Domäne hinzu.
- Die Lizenzdatei für den PC ist nicht mehr gültig.

Geräte werden durch die Installation von Dateien, die speziell für eine bestimmte Konfiguration erstellt werden, lizenziert. Der Text der Lizenzdateien enthält Verweise auf den *Computernamen* und die *Hardware-Adresse* der Netzwerkkarte. Wird einer der Parameter geändert, ist die Lizenz nicht mehr gültig.

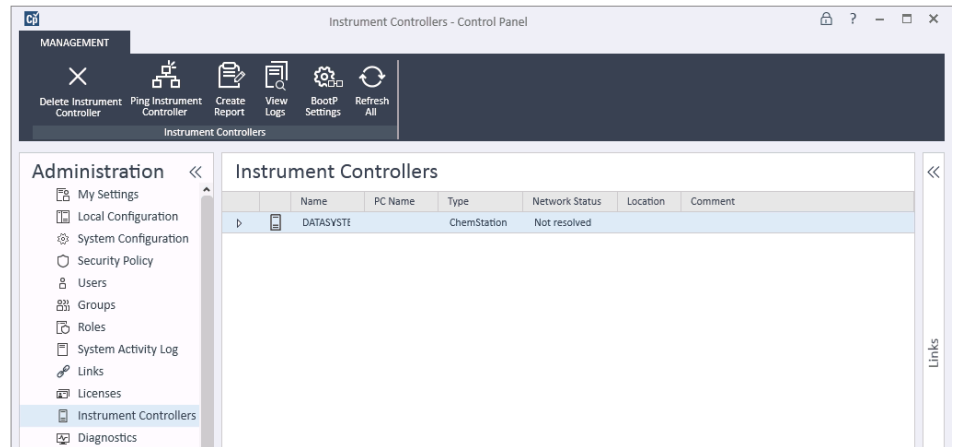


Licenses			
The following license files are installed. Click Add to add a license file. Click View for license details. Select a license file and click Remove to delete the license file.			
Filename	Host	MAC Address	Status
f0921cdcee17.lic	CHEMSTATION2-PC	f0921cdcee17	Invalid

- Die Gerätesteuerung wird nicht mehr aufgelöst

Eine Gerätesteuerung ist eine Workstation oder ein AIC, die bzw. der zur Steuerung eines Geräts verwendet wird. Dabei kann es sich um ein physisches Gerät zur Datenerfassung oder lediglich zur Datenanalyse handeln.

Bei der Installation einer eigenständig arbeitenden Workstation wird der *PC-Name* dieser Workstation als Gerätesteuerung registriert. Bei einer Änderung des Namens nach der Installation wird der registrierte Name nicht automatisch aktualisiert. Stattdessen bleibt der alte Name als nicht aufgelöster Eintrag erhalten, und Geräte, die mit diesem Namen konfiguriert sind, starten nicht mehr.



- Geräte, die mit einer nicht aufgelösten Gerätesteuerung verbunden sind, können nicht gestartet und nicht gelöscht werden.

HINWEIS

Alle Geräte, die mit der entsprechenden Gerätesteuerung verbunden sind, müssen gelöscht werden, *bevor* der PC-Name geändert wird.

HINWEIS

Um sicherzustellen, dass ein DNS-Server den Computernamen auflösen kann, befolgen Sie den Internetstandard für Protokolle (*RFC952*) und verwenden Sie nur die folgenden Zeichen:

- Buchstaben (a-z, A-Z)
- Ziffern (0-9)
- Bindestrich (-)

Verwenden Sie keinen Unterstrich.

Schritte zur Änderung des PC-Namens

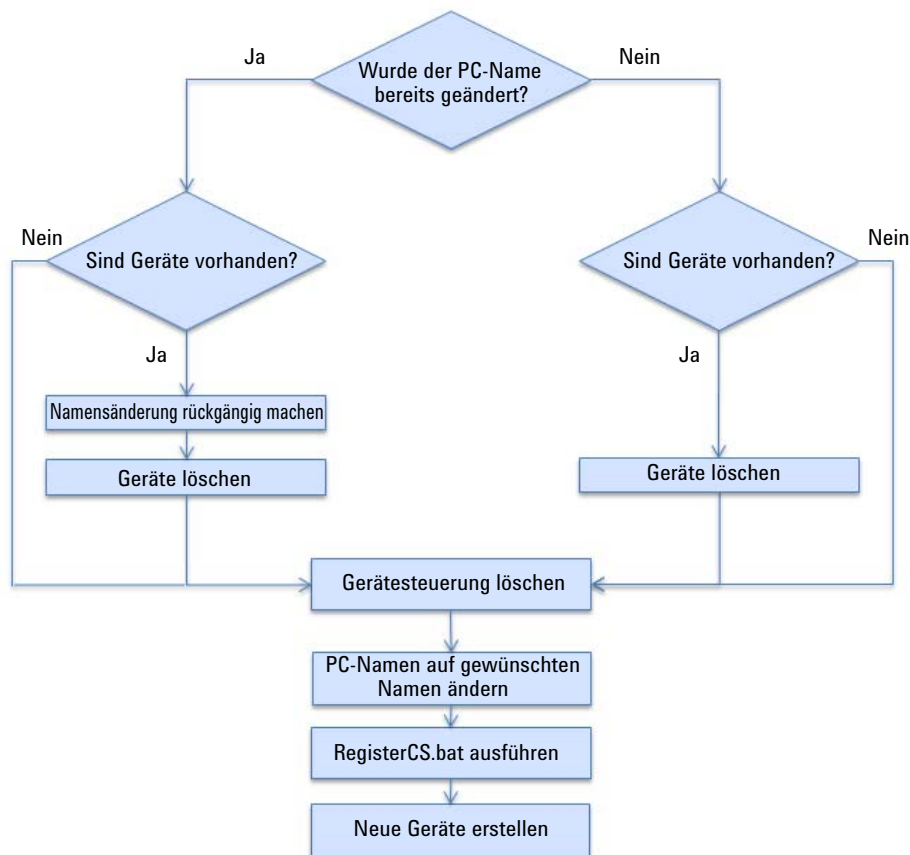
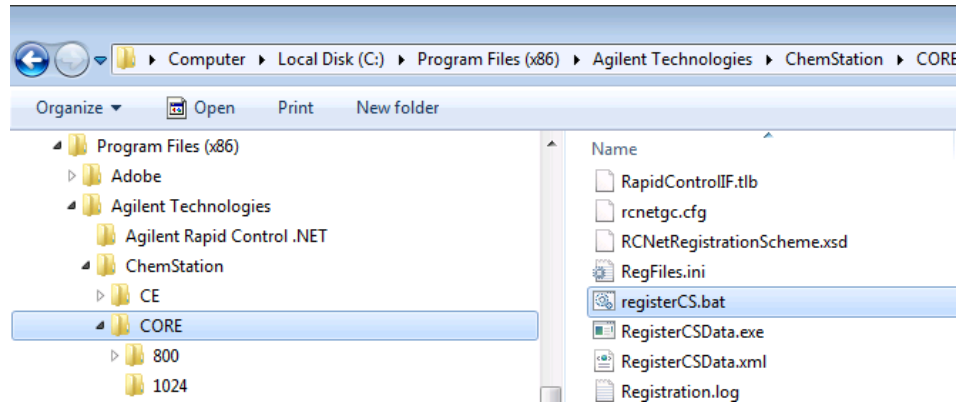


Abbildung 3 Änderung des PC-Namens - Flussdiagramm

- 1 Navigieren Sie im OpenLab Control Panel zum Abschnitt **Instruments** und löschen Sie alle Geräte.
- 2 Klicken Sie in der OpenLab-Systemsteuerung im Abschnitt **Administration > Instrument Controllers** im Ribbon auf **Delete Instrument Controller**, um den alten Namen aus der Liste der Gerätesteueringen zu entfernen.
- 3 Geben Sie den neuen Computernamen ein.

- 4 Registrieren Sie den neuen PC-Namen nach der Änderung bei den Shared Services.

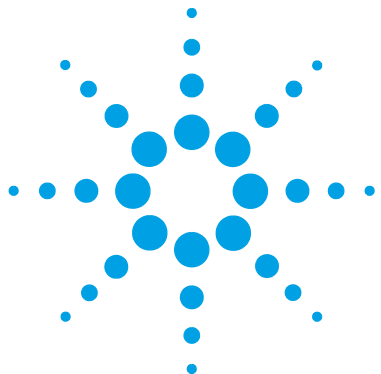
Führen Sie dazu die Datei **RegisterCS.bat** im ChemStation „Kern“-Ordner aus:



- 5 Generieren und installieren Sie eine Lizenzdatei mit dem neuen PC-Namen (Hostname).
- 6 Erstellen Sie neue Geräte.

4 **Optionale Verfahren**

Änderung des PC-Namens



5 Lizenzierung

Informationen zur OpenLab-Lizenzierung	68
Lizenztypen	68
Lizenzdatei	68
Lizenz anfordern	69
Eine Lizenz mit SubscribeNet beziehen	69
Andere Möglichkeiten zum Beziehen einer Lizenz	71
Installieren Ihrer Lizenz	73

In diesem Kapitel ist beschrieben, wie eine Lizenz angefordert und installiert wird.



Informationen zur OpenLab-Lizenzierung

Lizenztypen

Die Lizenzdatei ist eine Zusammenstellung der Lizenzen (oder Aktivierungscodes) für Produkte, Geräte und Zusatzsoftware und wird für Ihr OpenLab CDS-System installiert.

Bei den Lizenzen oder Aktivierungscodes in der Lizenzdatei kann es sich um gemeinsam genutzte oder gezählte Lizenzen handeln.

- Gemeinsam genutzte Lizenzen – Systemcomputer und andere Komponenten können gemeinsame oder so genannte „Add-On“-Lizenzen haben, da sie eine Kernlizenz gemeinsam verwenden.
- Gezählte Lizenzen – Diese Lizenzen sind Teil der OpenLab CDS ChemStation Edition Floating-Lizenzierungsstrategie. Sie sind nicht dauerhaft einer bestimmten Komponente zugeordnet. Stattdessen werden sie den Komponenten, z. B. AICs und Geräten, bei deren Start automatisch zugewiesen. Die Lizenzen werden automatisch zurückgegeben, wenn die Komponenten wieder beendet werden. Das License Management Program (Lizenzverwaltungsprogramm) steuert die Ausgabe und Rücknahme der Lizenzen.

In diesem Fall besteht die einzige Anforderung darin, dass eine Komponente während ihrer Ausführung lizenziert ist. Sie benötigen immer nur genügend Lizenzen für alle gleichzeitig ausgeführten, aber nicht für alle vorhandenen Komponenten.

Eine Startlizenz für das System ermöglicht es Ihnen, Agilent OpenLab CDS 60 Tage nach der Installation zu verwenden. Damit Sie die Datensystemsoftware nach dem Zeitraum von 60 Tagen weiter verwenden können, müssen Sie die Lizenzdatei installieren.

Lizenzdatei

Die Lizenzdatei enthält Ihre Softwarelizenz. Die Datei wird auf der Workstation installiert. Die Lizenzdatei ist an diesen Computer gebunden und kann nicht auf eine andere Workstation übertragen werden, ohne die Lizenz in SubscribeNet zu regenerieren.

In der Lizenzdatei sind die Anzahl der Geräte und andere Optionen definiert, die gleichzeitig mit Ihrem System verwendet werden können.

Am effizientesten lassen sich Ihre Lizenzen über das Internet verwalten.

Lizenz anfordern

Eine Lizenz mit SubscribeNet beziehen

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um Ihre Lizenz zu generieren und herunterzuladen. Wenn Sie nicht über einen Internetzugang verfügen, fahren Sie mit Abschnitt [“Andere Möglichkeiten zum Beziehen einer Lizenz”](#) auf Seite 71 fort.

Wenn Sie ein neuer Benutzer sind und noch nicht bei SubscribeNet registriert sind, fahren Sie mit dem Abschnitt *„Neue Benutzer“* fort.

Wenn Sie bereits bei SubscribeNet registriert sind, fahren Sie mit dem Abschnitt *„Benutzer, die mit SubscribeNet registriert sind“* fort.

Voraussetzungen

Für das Generieren, Herunterladen und Installieren einer endgültigen Lizenz für Ihr Produkt benötigen Sie folgende Angaben:

- Den Autorisierungscode, der sich auf einem Etikett im lavendelfarbenen Umschlag mit Ihrem „Software Entitlement Certificate“ (Softwareberechtigungszertifikat) befindet, Wenn Sie keinen lavendelfarbenen Umschlag für Ihr Produkt erhalten haben, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den internen Support.
- die URL-Adresse für SubscribeNet aus dem Software Entitlement Certificate.
- Den Hostnamen des Computers, auf dem die Systemsteuerung ausgeführt wird.
- Die MAC-Adresse.

Um Ihre MAC-Adresse von einem Computer zu erhalten, auf dem OpenLab CDS ChemStation Edition bereits installiert ist, öffnen Sie die Systemsteuerung und navigieren Sie zu **Administration > Licenses**. Kopieren oder speichern Sie die MAC-Adresse mit der entsprechenden Funktion (**Copy MAC Address** oder **Save MAC Address**), um die MAC-Adresse zum Generieren der Lizenz zu verwenden.

Während dieses Vorgangs müssen Sie die MAC-Adresse Ihres Lizenz-Servers eingeben. Bei Workstations handelt es sich dabei um den lokalen Computer, Bei Client-Server-Systemen handelt es sich dabei um den Server.

HINWEIS

Wenn nach dem Installieren der Lizenz der Computernamen oder die Domänenreferenz geändert wird, müssen Sie die Lizenz löschen. Es muss dann eine neue Lizenz in SubscribeNet erstellt, heruntergeladen und installiert werden.

HINWEIS

Falls der Netzwerkadapter mit der MAC-Adresse, die beim Erstellen der Lizenz verwendet wurde, vom Computer entfernt wird, ist Ihre Lizenz nicht mehr gültig. Es muss dann eine neue Lizenz mit einer derzeit verfügbaren MAC-Adresse auf dem Lizenzserver generiert werden.

Neue Benutzer

- 1** Rufen Sie <https://agilent.subscribe.net.com/control/agil/AgilRegister-ToAccount> auf, um das Produkt bei SubscribeNet zu registrieren.
- 2** Geben Sie auf der Registrierungsseite den Autorisierungscode vom Etikett ein und füllen Sie die Felder für die Profilinformationen aus (Pflichtfelder sind mit einem Sternchen * gekennzeichnet).
Die von Ihnen eingegebene E-Mail-Adresse wird Ihre Anmelde-ID.
- 3** Klicken Sie auf **Submit**. Das System generiert für Sie ein Benutzerkonto und zeigt den Namen an.
SubscribeNet sendet Ihnen eine Begrüßungs-E-Mail mit Ihrer Anmelde-ID und Ihrem Kennwort.
- 4** Melden Sie sich mit Ihrer Anmelde-ID und Ihrem Kennwort bei SubscribeNet an.
Wenn Sie Fragen haben, können Sie, sobald Sie angemeldet sind, den Link zum Online-Benutzerhandbuch verwenden.
- 5** Wählen Sie **Generate or View licenses** in der linken Navigationsleiste.
- 6** Befolgen Sie die Anweisungen zum Generieren Ihrer neuen Lizenz.
Sie werden dazu aufgefordert, den HOSTNAMEN des Computers einzugeben. Der von Ihnen eingegebene Hostname muss dem Netzwerknamen des Computers entsprechen, auf dem die Systemsteuerung ausgeführt wird. Lassen Sie beim Eingeben des Computernamens etwaige DNS-Suffixe (*domain.com*) weg.
- 7** Wenn das System die Lizenz generiert hat, überprüfen Sie deren Details und klicken Sie dann auf **Download License File**. Speichern Sie die Lizenzdatei auf Ihrem Computer und an einem Backup-Speicherort (z. B. auf einem mobilen Speichergerät).
Verwenden Sie Ihre Anmelde-ID und Ihr Kennwort, wenn Sie die Agilent SubscribeNet-Website erneut besuchen, um eine weitere Lizenzdatei zu generieren, neue Autorisierungscodes hinzuzufügen oder die Lizenz für Ihr System weiter zu konfigurieren.

Benutzer, die mit SubscribeNet registriert sind

- 1 Wenn Sie bereits ein SubscribeNet-Konto haben, verwenden Sie <https://agilent.subscribenet.com/>.
Haben Sie Ihr SubscribeNet-Kennwort vergessen? Verwenden Sie <https://agilent.subscribenet.com/control/agil/password>, damit es Ihnen per E-Mail zugeschickt wird.
- 2 Falls Sie mehr als ein SubscribeNet-Konto haben, wählen Sie das Konto aus, das diesem Autorisierungscode entspricht.
- 3 Wählen Sie im SubscribeNet-Navigationsfenster die Option **Register Authorization Code** aus.
Sie können anschließend den neuen Autorisierungscode eingeben und dadurch die neuen Lizenzrechte aktivieren.
- 4 Führen Sie die Schritte 5 bis 7 des obigen Verfahrens für „*Neue Benutzer*“ aus, um Ihre neuen Lizenzen zu *erzeugen oder anzuzeigen*.

Andere Möglichkeiten zum Beziehen einer Lizenz

Wenn Sie keine Lizenz generieren können, wenden Sie sich an eine Agilent Vertretung in Ihrer Nähe. Ein Mitarbeiter wird Ihnen mitteilen, wie Sie ein OpenLab CDS-Lizenzgenerierungsformular in Ihrer Region einreichen können.

Offline-Lizenzierung

Wenn in Ihrem Labor keine Internetverbindung verfügbar ist:

Mit den von Ihnen oder Ihrem Servicetechniker vor Ort gesammelten Informationen kann Agilent ein Lizenzkonto in Ihrem Namen erstellen. Rufen Sie das für Ihre Region zuständige Vertriebs- und Servicezentrum an, um telefonische Hilfe bei diesem Vorgang zu erhalten. Im Anhang finden Sie eine Liste der Telefonnummern für verschiedene Länder.

Informationen, die der Agilent Lizenz-Support vom Kunden benötigt:

Agilent benötigt von Ihnen die folgenden Informationen zur Erstellung eines Lizenzkontos in Ihrem Namen:

1 **Kontoinformationen:**

Ihr Kontoname wird aus dem Namen Ihres Unternehmens und dem Namen Ihres Labors, durch ein Komma getrennt, bestehen. Hier angegebene Mitarbeiterinformationen werden gegebenenfalls zur Bestimmung des ersten Administrators für Ihr Konto für einen späteren Zugriff auf das System verwendet. Bitte legen Sie die folgenden Informationen bereit, bevor Sie Ihr lokales Agilent Vertriebs- und Dienstleistungszentrum kontaktieren, um diesen Vorgang zu beschleunigen:

- Name des Unternehmens
- Name des Labors/der Abteilung
- Vorname
- Nachname
- E-Mail-Adresse
- Berufsbezeichnung
- Telefonnr.
- Anschrift, Stadt, Bundesland, Postleitzahl, Land

2 **Autorisierungscode(s):**

Beim Autorisierungscode handelt es sich um einen alphanumerischen Code, der sich auf einem Etikett in einem lavendelfarbenen Umschlag befindet. Wenn Sie mehr als einen Code erhalten haben, müssen Sie alle Codes angeben, damit alle bestellten Lizenzen Ihrem Konto hinzugefügt werden.

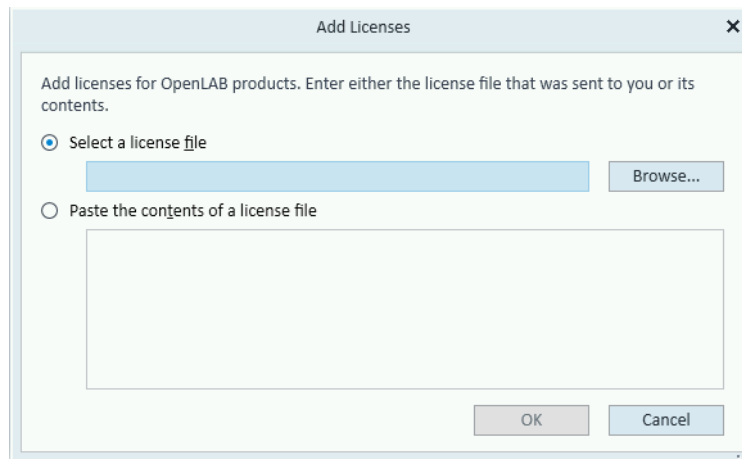
3 **Erhalt Ihrer Lizenz:**

Sobald Agilent die obigen Informationen zur Verfügung gestellt wurden, wird Agilent in Ihrem Namen eine Lizenzdatei über SubscribeNet generieren. Die Lizenzdatei wird Ihnen entweder an Ihre Lieferadresse zugestellt (auf einer CD), oder Ihr Servicetechniker vor Ort wird Ihnen die Lizenzdatei persönlich aushändigen (in der Regel auf einem USB-Datenträger). Wenn Sie die Lizenz erhalten haben, gehen Sie wie im Abschnitt „Installieren Ihrer Lizenz“ weiter unten vor, um die Installation Ihrer Lizenz auf Ihrem/Ihren CDS-System(en) abzuschließen.

Installieren Ihrer Lizenz

Die Lizenz muss über die Systemsteuerung Ihrem System hinzugefügt werden.

- 1 Starten Sie die **Control Panel**-Verknüpfung auf Ihrem Desktop oder navigieren Sie zu **Start > All Programs > Agilent Technologies > OpenLab Shared Services > Control Panel**.
- 2 Navigieren Sie zu **Administration > Licenses**.
- 3 Klicken Sie im Ribbon auf **Add License** .

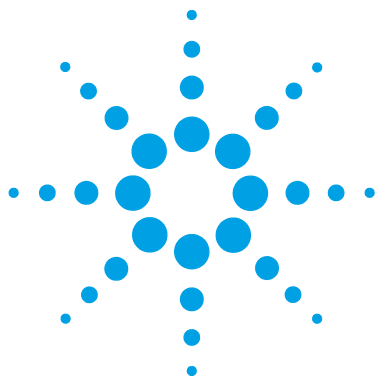


- 4 Wählen Sie eine der folgenden Optionen zur Installation der Lizenz aus:
 - die Lizenzdatei-Option, um die beim Lizenzgenerierungsvorgang in SubscribeNet gespeicherte Lizenzdatei (.lic) zu suchen und zu öffnen,
 - die Lizenztext-Option, um den Lizenztext von einer empfangenen Textdatei in das bereitgestellte Feld zu kopieren.
- 5 Klicken Sie auf **OK**.

Die Oberfläche **Administration** der Systemsteuerung wird dann den Status installierter Lizenzen anzeigen.

5 **Lizenzierung**

Installieren Ihrer Lizenz



6 Konfiguration von OpenLab CDS ChemStation Edition in der Systemsteuerung

Authentifizierung konfigurieren	76
Authentifizierungsanbieter auswählen	77
Sicherheitsrichtlinie konfigurieren	78
Benutzer, Gruppen, Rollen konfigurieren	79
Benutzer erstellen oder importieren	79
Gruppen	80
Rollen und Rechte	81
Spezifische Rollen für einzelne Geräte	82
Installieren Ihrer Lizenz	83
Geräte konfigurieren	84

In diesem Kapitel sind die ersten Konfigurationsschritte nach der Installation der Software beschrieben. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe.



Authentifizierung konfigurieren

Authentifizierungsanbieter werden verwendet, um die Identität von Benutzern zu überprüfen, die sich beim System anmelden. OpenLab CDS Shared Services unterstützen die folgenden Authentifizierungsanbieter:

- **None**

In diesem Modus wird beim Zugriff auf das Control Panel kein Anmeldebildschirm angezeigt. Der Benutzer wird automatisch bei der Anwendung angemeldet, wobei die Sicherheitsfunktionalität deaktiviert ist. Alle Protokolleinträge bezeichnen den Benutzer als „Anonym“. Lautet der Authentifizierungsanbieter **None**, sind die Knoten für die Sicherheitsrichtlinie und die Benutzerverwaltung im Control Panel nicht erreichbar.

HINWEIS

Bei der Option **None** zeigen alle Aktivitätenprotokolle einen generischen **System**-Bediener ohne weitere Identifizierung an. Für ein reguliertes Umfeld wird dies nicht empfohlen.

- **Internal**

In diesem Modus werden die Identifikationsdaten des Benutzers erstellt und in der Shared Services-Datenbank gespeichert. Bitte richten Sie ein Administratorkonto für Shared Services ein, bevor Sie weitere Benutzer erstellen. Sie können nur in diesem Modus neue Benutzer im System anlegen.

- **Windows Domain**

Sie importieren vorhandene Windows-Benutzer in OpenLab CDS Shared Services. Die Authentifizierung wird entweder von einer Windows Active Directory-Domäne oder einer NT 4.0-Domäne im Unternehmen durchgeführt. Die Shared Services verwenden nur die Identität und das Kennwort der zugeordneten Benutzer. Rollen und Rechte werden weiterhin mit den Shared Services konfiguriert.

- **ECM**

In diesem Modus ist ein OpenLab ECM-3.x-System für die Authentifizierung verantwortlich. Wenn Sie das Control Panel starten, werden Sie nach den ECM-Identifikationsdaten zur Validierung eines Benutzers gefragt. Sie müssen einen vorhandenen ECM-Benutzer als Administrator für die Shared Services wählen. Die Suchfunktion hilft Ihnen, bestimmte ECM-Benutzer zu finden. Die Shared Services verwenden nur die Identität und das Kennwort der zugeordneten Benutzer. Rollen und Rechte für ChemStation Edition werden weiterhin mit den Shared Services konfiguriert.

Authentifizierungsanbieter auswählen

- 1 Starten Sie die Systemsteuerung.
- 2 Navigieren Sie zu **Administration**.
- 3 Wählen Sie im Navigationsbereich die Option **System Configuration**.
- 4 Klicken Sie im Ribbon auf **Edit System Settings** .
- 5 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste den erforderlichen Authentifizierungsanbieter und klicken Sie dann auf **Next**.
- 6 Geben Sie die Benutzeridentifikationsdaten ein:
 - a Für **Windows Domain**: Markieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen, um einen Domänenbenutzer einzutragen, und geben Sie die Benutzeridentifikationsdaten mit den Rechten zur Abfrage von Benutzer- und Gruppeninformationen ein. Klicken Sie dann auf **Select Account**, um das Dialogfenster **Search Users** zu öffnen und ein Administratorkonto auszuwählen.
 - b Für **Internal**: Klicken Sie auf **Create Account**, um ein neues Administratorkonto für OpenLab CDS ChemStation Edition zu erstellen.
- 7 Bestätigen Sie Ihre Einstellungen. Wenn Sie fertig sind, wird die Systemsteuerung neu gestartet.

Sicherheitsrichtlinie konfigurieren

Wenn Sie bestimmte Standards einhalten müssen, nehmen Sie eine entsprechende Anpassung der Sicherheitsrichtlinie vor.

Mit dem Authentifizierungsanbieter **Internal** können Sie alle Parameter in der Systemsteuerung festlegen. Bei einem externen Authentifizierungsanbieter können Sie in der Systemsteuerung nur die Zeit der Inaktivität festlegen und Single Sign-On aktivieren. Alle anderen Parameter werden vom externen System definiert.

Die Single Sign-On-Einstellung ist nur für den Authentifizierungsanbieter **Windows Domain** verfügbar. Wenn Single Sign-On aktiviert ist, sehen Sie den Anmeldebildschirm der Systemsteuerung nicht. Die Standardzeit der Inaktivität ist jedoch automatisch auf 10 Minuten eingestellt und muss auch auf 0 eingestellt werden, damit nie gesperrt wird.

- 1 Starten Sie die Systemsteuerung und navigieren Sie zu **Administration**.
- 2 Wählen Sie im Navigationsbereich die Option **Security Policy**.
- 3 Klicken Sie im Ribbon auf **Edit Security Policy**.

Benutzer, Gruppen, Rollen konfigurieren

Bei der internen Authentifizierung legen Sie die erforderlichen Benutzer in der OpenLab-Systemsteuerung an. Bei externen Authentifizierungssystemen, wie etwa der Windows-Domäne, müssen die Benutzer importiert werden.

Um zu definieren, was Benutzer anzeigen oder ausführen dürfen, bietet OpenLab CDS ChemStation Edition vordefinierte Rollen, ermöglicht aber auch die Definition eigener spezieller Rollen. Rollen sind mit zahlreichen speziellen Berechtigungen versehen.

Jeder Benutzer kann Mitglied mehrerer Gruppen sein. Jeder Gruppe muss mindestens eine bestimmte Rolle zugeordnet werden. Sie können Rollen auch einem einzelnen Benutzer zuordnen, aus Gründen der Transparenz sollten Rollen aber nur Gruppen zugewiesen werden. Jedes Mitglied einer Gruppe übernimmt automatisch alle Rollen dieser Gruppe.

- 1 Starten Sie die Systemsteuerung und navigieren Sie zu **Administration**.
- 2 Wählen Sie im Navigationsbereich **Users**, **Groups** oder **Roles**.
- 3 Erstellen Sie neue Elemente oder bearbeiten Sie vorhandene Elemente.

Benutzer erstellen oder importieren

Verwenden Sie die OpenLab-Systemsteuerung, um die Rollen und Berechtigungen zu verwalten. Sie können benutzerspezifische Rollen erstellen oder eine oder mehrere der vordefinierten Rollen zuweisen, um Benutzern Zugangsrechte auf unterschiedlichen Ebenen zu übertragen.

Benutzer hinzufügen (nur bei der internen Authentifizierung)

- 1 Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Administration > Users**.
- 2 Geben Sie in das Dialogfenster **Create User** die relevanten Parameter ein:
 - Geben Sie den Namen und das Kennwort für den neuen Benutzer ein.
 - Standardmäßig ist es erforderlich, dass der neue Benutzer das Kennwort beim nächsten Anmeldevorgang ändert. Falls dies nicht erforderlich ist, entfernen Sie die Markierung aus dem Kontrollkästchen **User must change password at next logon**.

- Weisen Sie dem Benutzer im Reiter **Role Membership** eine entsprechende Rolle zu. Sie können die Standardrollen verwenden oder in der Systemsteuerung unter **Administration > Roles** Ihre eigenen Rollen definieren.

3 Klicken Sie auf **OK**.

Benutzer importieren

Um Ihrem System Benutzer der Windows-Domäne hinzuzufügen, müssen Sie über entsprechende Rechte zum Abfragen von Benutzer- und Gruppeninformationen von der Domäne verfügen.

- 1** Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Administration > Users**.
- 2** Klicken Sie im Ribbon auf **Import**.
- 3** Geben Sie im Dialogfenster **Search Users** die Zeichenfolge zur Suche nach dem Benutzernamen ein.
- 4** Wählen Sie aus der Liste **Search Results** den Benutzer, den Sie importieren möchten, und klicken Sie auf **Add**. Der Benutzer wird dann der Liste **Selected Users** hinzugefügt.
- 5** Wiederholen Sie Schritt 2 bis 4, bis Sie der Liste **Selected Users** alle Benutzernamen, die Sie importieren möchten, hinzugefügt haben, und klicken Sie dann auf **OK**.

Gruppen

Wenn Sie einen externen Authentifizierungsanbieter verwenden, können Sie entweder die Namen von Gruppen importieren, die im externen System vorhanden sind, oder Sie können neue interne Gruppen erstellen. Es gibt keine Einschränkungen bezüglich der Anzahl an Gruppen, die zugeordnet oder erstellt werden können.

Weisen Sie den Gruppen entweder im externen System oder in der Systemsteuerung Benutzer zu. Wenn Sie weitere Benutzerzuweisungen benötigen, die nur für OpenLab CDS ChemStation Edition relevant sind, dann können Sie diese in der Systemsteuerung erstellen. Andernfalls müssen die Gruppen lediglich importiert und ihnen die erforderlichen Rollen zugewiesen werden.

Wenn Sie eine Gruppe löschen oder die Zuordnung aufheben, dann bleiben die Benutzer, die Mitglieder dieser Gruppe waren, unverändert.

Rollen und Rechte

Rollen werden verwendet, um einem Benutzer oder einer Benutzergruppe global oder für ein bestimmtes Gerät bzw. einen bestimmten Standort Rechte zuzuweisen. Das System enthält eine Liste vordefinierter Rollen, die im Rahmen der Systeminstallation installiert werden (beispielsweise **Instrument Administrator**, **Instrument User** oder **Everything**). Jeder Rolle sind bestimmte Rechte zugewiesen.

Die Rechte sind entsprechend den drei Hauptrollentypen gruppiert (Projektrolle, Geräterolle und Verwaltungsrolle). Wenn Sie einer Rolle Rechte zuweisen, wählen Sie zuerst den erforderlichen Rollentyp und dann die mit diesem Rollentyp verbundenen Rechte aus. Jede Rolle kann nur die Rechte eines bestimmten Rollentyps haben. Die einzige Ausnahme bildet hierbei die vordefinierte Rolle **Everything**, die über die Rechte aller Rollentypen verfügt. Benutzer oder Gruppen erfordern unter Umständen mehrere Rollen, um Systemfunktionen ausführen zu können. Beispielsweise benötigt ein Benutzer mit der Rolle *Chemiker* evtl. eine weitere Rolle, wie z. B. *Gerätebenutzer*, mit dem Recht, ein Gerät zu starten.

Sie können in der Systemsteuerung eine Baumstruktur mit verschiedenen Standorten erstellen und Geräte zu diesen Standorten hinzufügen. Für jedes Gerät und jede Gerätegruppe können Sie verschiedene Geräterollen zuweisen (siehe auch [“Spezifische Rollen für einzelne Geräte”](#) auf Seite 82). So kann ein Benutzer z. B. für ein Gerät die Rolle **Instrument Administrator** und für ein anderes Gerät die Rolle **Instrument User** haben.

Sie können in der Systemsteuerung auch eine Baumstruktur mit verschiedenen Projekten oder Projektgruppen erstellen und für verschiedene Projekte unterschiedliche Projektrollen zuweisen (siehe auch [“Spezifische Rollen für einzelne Geräte”](#) auf Seite 82). Ein Benutzer kann z. B. in einem Projekt die Rolle **Project Administrator** haben, sodass er die Einstellungen in der Systemsteuerung verwalten kann. In einem zweiten Projekt kann er eine Rolle haben, die ihm ermöglicht, den Inhalt eines Projekts zu bearbeiten, aber nicht die Projekteinstellungen zu ändern.

Tabelle 3 Beschreibung der Rollentypen

Rollentyp	Beschreibung
Administratorrechte	Diese Rechte werden einem Benutzer oder einer Gruppe global zugewiesen und können nicht auf Geräte- oder Standortebene geändert werden. Es handelt sich hierbei um gängige Administratorrechte wie Backup and restore , Manage security , Manage printers usw.
Geräterechte	Diese Rechte können global oder auf Geräte- bzw. Standortebene zugewiesen werden. Rechte für Geräte sind beispielsweise View instrument or location und Run instrument . Benutzer benötigen das Recht View instrument or location auf globaler Ebene, um den Standort- und Gerätebaum in der Systemsteuerung sehen zu können.
Projektrechte	Rechte zur Steuerung der verfügbaren Optionen in ChemStation.

Spezifische Rollen für einzelne Geräte

Standardmäßig werden die Rollen von Benutzern oder Gruppen für alle Standorte oder Geräte global festgelegt. Die Rolleneinstellungen werden vom Root-Knoten **Instruments** übernommen. Um einem Benutzer oder einer Gruppe für einen bestimmten Knoten eine andere Rolle zuzuweisen, können Sie das Kontrollkästchen **Inherit privileges from parent** im Dialogfeld **Edit Privileges** für den erforderlichen Knoten deaktivieren. Anschließend können Sie eine andere Rolle zuweisen, die nur für den spezifischen Knoten gültig ist.

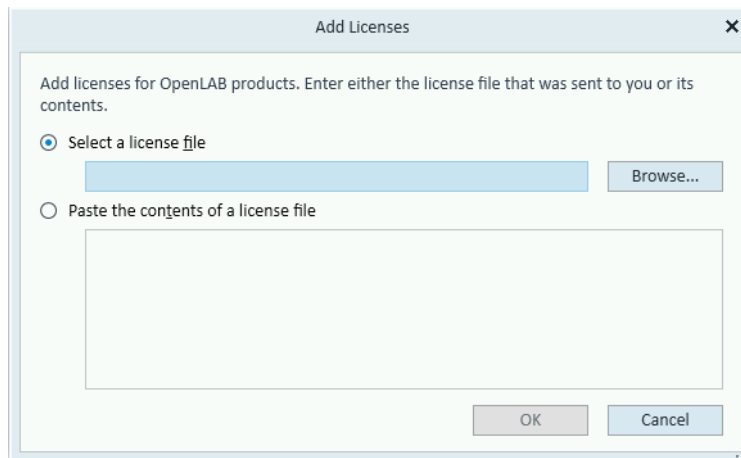
Sie können einzelnen Standorten oder Geräten **Instrument**-Rollen zuweisen.

Administrative-Rollen werden immer global festgelegt.

Installieren Ihrer Lizenz

Die Lizenz muss über die Systemsteuerung Ihrem System hinzugefügt werden.

- 1 Starten Sie die **Control Panel**-Verknüpfung auf Ihrem Desktop oder navigieren Sie zu **Start > All Programs > Agilent Technologies > OpenLab Shared Services > Control Panel**.
- 2 Navigieren Sie zu **Administration > Licenses**.
- 3 Klicken Sie im Ribbon auf **Add License** .



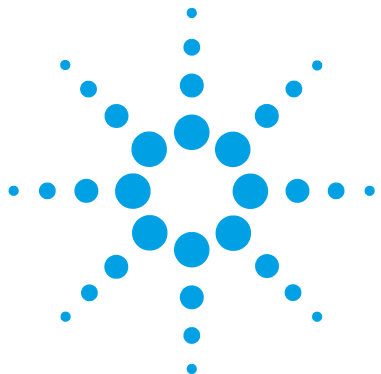
- 4 Wählen Sie eine der folgenden Optionen zur Installation der Lizenz aus:
 - die Lizenzdatei-Option, um die beim Lizenzgenerierungsvorgang in SubscribeNet gespeicherte Lizenzdatei (.lic) zu suchen und zu öffnen,
 - die Lizenztext-Option, um den Lizenztext von einer empfangenen Textdatei in das bereitgestellte Feld zu kopieren.
- 5 Klicken Sie auf **OK**.

Die Oberfläche **Administration** der Systemsteuerung wird dann den Status installierter Lizenzen anzeigen.

Geräte konfigurieren

- 1 Starten Sie die OpenLab-Systemsteuerung und navigieren Sie zu **Instruments**.
- 2 Klicken Sie im Ribbon auf **Create**, um ein neues Gerät zu erstellen.
- 3 Wählen Sie das neue Gerät und klicken Sie im Ribbon auf **Configure Instrument**.

Weitere Informationen zur Gerätekonfiguration finden Sie im *OpenLab CDS ChemStation Edition Gerätekonfigurationshandbuch* (CDS_CS-InstrumentConfig.pdf).



7

Upgrade von ChemStation Edition auf C.01.09

Planung des Upgrades	86
Update von klassischen Gerätetreibern auf RC.NET-Treiber	88
Aktualisierung der Lizenz	91
Aktualisierte Lizenzdatei beziehen	91
Ein Lizenzdatei-Upgrade Ihrem System hinzufügen	93
Aktualisierung der Workstation	94

In diesem Kapitel ist das Upgrade von ChemStation C.01.07 SR3 oder höher beschrieben. Wenn Sie ein Upgrade von einer älteren ChemStation-Version durchführen, führen Sie zuerst ein Upgrade auf C.01.07 SR3 durch. Weitere Informationen zum Upgrade von ChemStation A.0x oder B.0x finden Sie im Migrationshandbuch (CDS_CS-data-Migration.pdf).



Planung des Upgrades

Ein direktes Upgrade mit dem Upgrade-Assistenten wird von ChemStation *C.01.07 SR3 oder höher* unterstützt. Bei älteren ChemStation-Versionen muss in einem ersten Schritt ein Upgrade auf C.01.07 SR3 oder höher durchgeführt werden.

Es sei darauf hingewiesen, dass ab ChemStation C.01.08 das Add-on für die Datenanalyse nicht mehr unterstützt wird und manuell deinstalliert werden muss.

HINWEIS

Wenn Sie ChemStation-Dateien mit Secure File I/O schützen, müssen Sie Secure File I/O vorübergehend deaktivieren.

Der Upgrade-Vorgang richtet sich nach der Version Ihrer aktuell installierten ChemStation Edition:

- *C.01.07 bis SR2, C.01.06, C.01.05*

Ist das Add-On zur Datenanalyse M8370AA OpenLab CDS installiert, deinstallieren Sie es mithilfe der Microsoft Systemsteuerung.

Führen Sie den C.01.07 SR3-Upgrade-Assistenten durch. Weitere Einzelheiten finden Sie im C.01.07 SR3-Installationshandbuch.

Ist Ihr System für die Verwendung eines der folgenden ELSD-Treiber (G7102A, G4261A/B oder G4260A/B) konfiguriert, finden Sie die Anweisungen zum Upgrade im Dokument *ReleaseNotes_ELSD_RCNETDriver_A.01.07.pdf*. Das Dokument befindet sich im Ordner *Disk3\Docs\ENU* auf dem Installationsmedium.

- *C.01.04–C.01.01*

a Deinstallieren Sie die alte ChemStation.

b Deinstallieren Sie spezielle Treiber oder Zusatzsoftware.

Wenn Ihr System für die Verwendung eines der folgenden Treiber oder Zusatz-Softwareprogramme konfiguriert ist, deinstallieren Sie diese mithilfe der Microsoft Systemsteuerung:

- ELSD (G7102A, G4261A/B oder G4260A/B).

ELSD-Treiber werden mit einem eigenen Installationsprogramm bereitgestellt.

- Agilent Cirrus GPC-Software für ChemStation (G7818A), ältere Versionen als 3.4.2; deinstallieren Sie zuerst Cirrus Operational Qualification, dann Cirrus.

Für ChemStation C.01.08 ist Version 3.4.2 der Cirrus-Zusatzsoftware erforderlich.

- Zusatzsoftware M8370AA OpenLab CDS Data Analysis.

c Installieren Sie C.01.09.

- *A.0x oder B.0x*

Weitere Informationen zum Upgrade von ChemStation A.0x oder B.0x finden Sie im Migrationshandbuch (CDS_CS-data-Migration.pdf).

Es sei darauf hingewiesen, dass C.01.09 nur von *Windows 7 SP1 64-Bit* oder *Windows 10* unterstützt wird. Eine Vor-Ort-Aktualisierung von Windows 7 oder 8.1 auf Windows 10 auf einer vorhandenen ChemStation-Workstation wird nicht unterstützt.

Klassische Gerätetreiber, mit Ausnahme der LC/MS-Gerätetreiber, werden nicht mehr unterstützt. Wir empfehlen, dass Sie die entsprechenden Geräte und Methoden vor dem Upgrade für den Betrieb mit RC.NET-Treiber konvertieren (siehe [“Update von klassischen Gerätetreibern auf RC.NET-Treiber”](#) auf Seite 88).

Bevor Sie mit dem Upgrade des Systems beginnen, stellen Sie sicher, dass die Konfiguration von Windows allen Anforderungen entspricht. Siehe [“Workstation-PC konfigurieren”](#) auf Seite 7.

HINWEIS

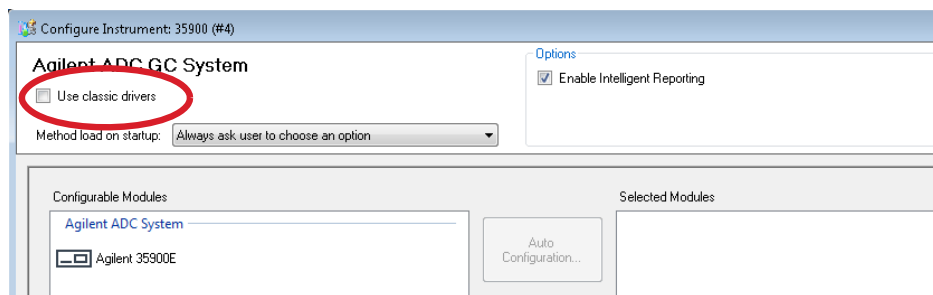
OpenLab CDS ChemStation Edition steuert keine Agilent 5890 GC-Geräte mehr. Wenn Sie ein 5890 GC-Gerät verwenden, nehmen Sie das Upgrade auf Version C.01.09 nicht vor.

Update von klassischen Gerätetreibern auf RC.NET-Treiber

Mit C.01.09 sind nur RC.NET-Treiber verfügbar (ausgenommen MSD-Gerätetreiber). Geräte, die klassische Treiber verwenden, müssen für die Verwendung des RC.net-Treibers neu konfiguriert werden. Agilent empfiehlt, dies vor dem Upgrade auf C.01.09 zu tun.

Um herauszufinden, welche Geräte den klassischen Treiber verwenden, gehen Sie zur OpenLab-Systemsteuerung und wählen das Gerät aus. Wählen Sie im Menüband **Configure Instrument**. Das Gerät verwendet den klassischen Treiber, wenn das Kontrollkästchen **Use classic drivers** markiert ist. Führen Sie die folgenden Schritte durch, um das Gerät für die Verwendung des RC.NET-Treibers neu zu konfigurieren.

- 1 Zeichnen Sie für jedes Gerät mit klassischem Treiber die IP-Adresse auf.
- 2 Verify there is a backup of the methods and data to another location.
- 3 Zu Ihrer Information: Drucken Sie die Einstellungen der Methoden mit klassischem Treiber oder speichern Sie die Methodenliste auf dem Laufwerk.
- 4 Zum Neukonfigurieren des Geräts wählen Sie das Gerät in der Agilent **OpenLab Control Panel**.
- 5 Klicken Sie im Menüband auf **Configure Instrument**.
- 6 Löschen Sie im Dialogfeld Konfiguration die Markierung für **Use classic drivers**.



Das Gerät wird vom Panel **Selected Modules** in das Panel **Configurable Modules** verschoben.

- 7 Wählen Sie im Panel **Configurable Modules** das Gerät aus und klicken Sie dann auf den Pfeil, um das Gerät wieder im Panel **Selected Modules** hinzuzufügen.

HINWEIS

- Ist noch kein aktueller RC.NET-Treiber vorhanden, müssen Sie diesen vor dem Upgrade von OpenLab CDS ChemStation manuell installieren.
- Führen Sie beispielsweise zur Installation des 35900E ADC RC.NET-Treibers die folgenden Schritte durch:
 - a Führen Sie das Master-Installationsprogramm aus.
 - b Gehen Sie zu Installation und öffnen Sie OpenLab zusätzliche Software und Treiber.
 - c Wenn nach zusätzlicher Software gefragt wird, durchsuchen Sie Disk3 der Installationsdatenträger und den Ordner Agilent 35900E RCNet; dort finden Sie die Datei Agilent OpenLab CDS ChemStation 35900 AtoD Drivers.msi. Die entsprechende Software wird dann im Installationsprogramm aufgelistet.
 - d Wählen Sie die Software aus der Liste aus und fahren Sie mit der Installation fort. Die Installationsüberprüfung erfolgt automatisch und sollte ohne Fehler abgeschlossen werden.

- 8 Doppelklicken Sie auf das Gerät unter **Selected Modules** und konfigurieren Sie die zuvor aufgezeichnete IP-Adresse. Klicken Sie auf **Get Serial Number and Firmware**, um die entsprechenden Einträge abzurufen.

Agilent Analog Digital Converter (35900E) Configuration: Instrument 4

Device

Device Name: Agilent 35900E Interface

Communications

IP Address: 130.30.245.241

Serial Number: CN14240022

Firmware Version: HP35900E, Rev E.02.04.40

Get Serial Number and Firmware

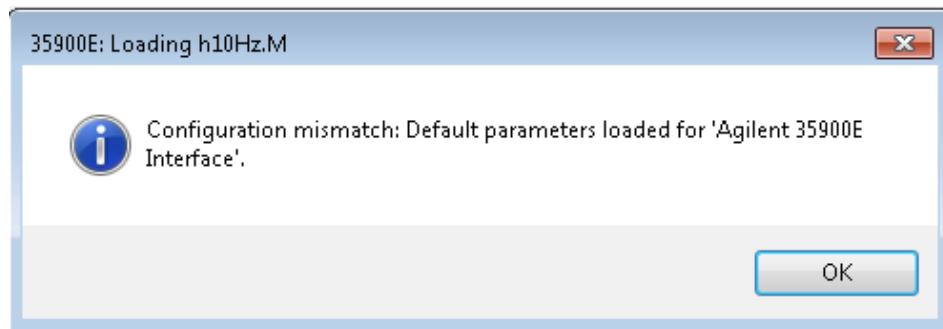
Abbildung 4 Beispiel für die Konfiguration eines 35900-Geräts

- 9 Starten Sie das neu konfigurierte Gerät.

7 Upgrade von ChemStation Edition auf C.01.09

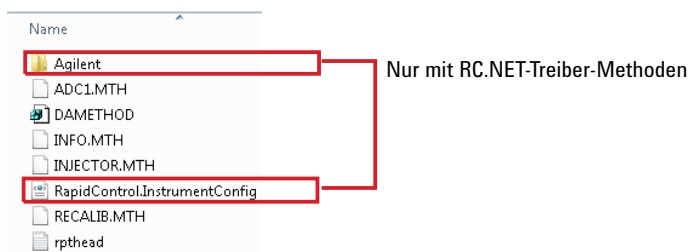
Update von klassischen Gerätetreibern auf RC.NET-Treiber

- 10** Um eine Methode für den Betrieb mit RC.NET-Treiber zu konvertieren, laden Sie die Methode. Wird folgendes Dialogfeld angezeigt, klicken Sie auf **OK**.



Überprüfen Sie die Methode und fügen Sie vor dem Speichern einen Kommentar wie z. B. „Auf RC.NET aktualisiert“ hinzu, wenn keine Aktualisierungen erforderlich sind.

Die Methoden werden beim Laden in das RC.NET-Format konvertiert. Nach dem Speichern auf einem Datenträger haben die konvertierten Methoden einen zusätzlichen Ordner Agilent und eine Datei RapidControl.InstrumentConfig.



Aktualisierung der Lizenz

Aktualisierte Lizenzdatei beziehen

Sie müssen Ihre Lizenzen unter SubscribeNet aktualisieren, bevor Sie auf die neue Version von OpenLab CDS ChemStation Edition aktualisieren können. Wir empfehlen Ihnen dringend, Ihre Workstation-Lizenzen *vor* der Aktualisierung der Core-Software zu aktualisieren. Einzelplatz-Workstations, die ohne eine neue Workstation-Lizenz auf die neue Core-Softwareversion aktualisiert werden, funktionieren erst dann, wenn die neuen Workstation-Lizenzen der OpenLab-Systemsteuerung hinzugefügt werden.

Wenn Sie einen Software-Wartungsvertrag abgeschlossen haben, verfahren Sie folgendermaßen, um Ihre Lizenzen zu aktualisieren:

- 1 Bei dem folgenden Vorgang werden Sie in SubscribeNet nach dem Hostnamen oder der MAC-Adresse der Workstation gefragt, auf der OpenLab CDS ChemStation Edition bereits installiert ist.

Um diesen Hostnamen und diese MAC-Adresse abzurufen, öffnen Sie die Systemsteuerung und navigieren Sie zu **Administration > Licenses**. Notieren Sie sich den Hostnamen und verwenden Sie die Funktion **Copy MAC Address** oder **Save MAC Address**, um die MAC-Adresse zu erhalten.

- 2 Melden Sie sich bei der Agilent Electronic Software and License Delivery (<https://agilent.subscribe.net.com/>) an.

- 3 Navigieren Sie zu **Manage Licenses by Host**. Geben Sie in das Feld **Host ID** die zuvor angegebene MAC-Adresse ein und klicken Sie auf **Search**.

Software

- Product List
- Product Search
- Entitlements
- Licenses**
- Register Authorization Code
- Generate or View Licenses
- View Licenses by Host
- Manage Licenses by Host
- Administration**
- Account Members
- Change Password

Electronic Software and License Delivery

Manage Licenses by Host

Manage Licenses by Host provides a convenient way to upgrade or return all licenses for a license server. For nodelocked license Hosts, licenses can only be returned as upgrades do not apply.

Please select a host by entering the Host ID or Host Name in its search field, or select a host from the pull-down list. You can use * as a wildcard value.

Host ID [What is my Host ID?](#)

Host Name

Wenn der relevante Hostname nicht angezeigt wird, kann es sein, dass Sie Ihre Lizenzen in mehreren SubscribeNet-Konten verwalten. Sie müssen sich bei diesen Konten anmelden, um ein Upgrade dieser Workstation-Lizenzen durchführen zu können.

- 4 Wenn Ihre Lizenz(en) aktualisiert werden können, sehen Sie die Schaltfläche **Upgrade All**. Andernfalls müssen Sie sich an den für Sie zuständigen Agilent Vertriebsmitarbeiter wenden, um Ihren Software-Wartungsvertrag zu erneuern (siehe [“Hilfestellung von Vertrieb und Support”](#) auf Seite 106). Um mit der Generierung Ihrer Upgrade-Lizenz fortzufahren, klicken Sie auf die Schaltfläche.
- 5 Überprüfen Sie die Daten auf der Seite **Upgrade All Licenses for License Host** und bestätigen Sie sie, indem Sie auf **Upgrade All** klicken.

Auf diese Weise wird die Lizenzdatei auf die neueste Version aktualisiert. Über SubscribeNet erhalten Sie eine E-Mail mit der neuen Lizenzdatei.

- 6 Fügen Sie die neue Lizenzdatei zu Ihrem System hinzu (siehe [“Ein Lizenzdatei-Upgrade Ihrem System hinzufügen”](#) auf Seite 93).

Wenn Sie mehrere Einzelplatz-Workstations besitzen, wiederholen Sie diesen Schritt für jede einzelne Workstation.

Beachten Sie, dass die MAC-Adresse jeder Workstation der Dateiname ist. Dadurch kann die korrekte Lizenzdatei für den Import in die Systemsteuerung der Workstation leichter identifiziert werden.

Ein Lizenzdatei-Upgrade Ihrem System hinzufügen

Wenn Sie neue Optionen erworben haben, wie zum Beispiel weitere Gerätesteuierungen oder eine Client-Lizenz, und Sie Ihre Lizenz in SubscribeNet regeneriert haben, muss das Lizenzdatei-Upgrade erneut auf das System angewendet werden.

- 1 Starten Sie die Systemsteuerung über einen beliebigen Computer, der mit dem System verbunden ist, für das Sie die Lizenz installieren möchten.
- 2 Navigieren Sie zu **Administration > Licenses**.
- 3 Klicken Sie im Ribbon auf **Remove License** .
- 4 Klicken Sie im Ribbon auf **Add License** .
- 5 Suchen Sie nach der beim Lizenzgenerierungsvorgang in SubscribeNet gespeicherten Lizenzdatei und öffnen Sie diese.
- 6 Führen Sie einen Neustart der folgenden Windows-Dienste durch:
 - **Agilent OpenLab License Server**
 - **Agilent OpenLab Licensing Support**

Aktualisierung der Workstation

Voraussetzungen

Sie verwenden OpenLab CDS ChemStation Edition Version C.01.07 SR3 oder höher. Für ältere Versionen muss zuerst in einem gesonderten Schritt ein Upgrade auf C.01.07 SR3 durchgeführt werden.

Für AICs und Netzwerk-Workstations: Um beim Upgrade die Säulentabelle des Geräts beizubehalten, gehen Sie in die Ordner der vorhandenen Geräte (C:\ProgramData\Agilent Technologies\ChemStation\1\, C:\ProgramData\Agilent Technologies\ChemStation\2\, ...) und benennen Sie die Datei **Config.reg** in **Config.bak** um. Dieser Schritt ist *nicht* erforderlich, wenn Sie LC-Säulen-Tags verwenden, um die Information der LC-Säulen zu speichern, oder wenn die Anzahl der Injektionen auf eine GC-Säule nicht relevant ist.

- 1 Wenn Sie Ihre Ordner mit Secure File I/O schützen: Deaktivieren Sie Secure File I/O während des Upgrades.
 - a Beenden Sie alle ChemStation-Sitzungen.
 - b Klicken Sie auf **Start > All Programs > Agilent Technologies > ChemStation Administration Tool**, um das ChemStation-Verwaltungswerkzeug aufzurufen.
 - c Entfernen Sie im ChemStation-Verwaltungswerkzeug die Markierung des Kontrollkästchens **enable secure file IO**.
- 2 Run the Master Installer. From the Master Installer **Planning** screen, switch to the **Installation** screen.
- 3 Wählen Sie **OpenLab CDS ChemStation**.

Wenn OpenLab CDS ChemStation Edition bereits installiert ist, wird nun automatisch der Upgrade-Assistent geöffnet.
- 4 Ein Upgrade der Workstation-Lizenz muss durchgeführt werden, siehe [“Aktualisierte Lizenzdatei beziehen”](#) auf Seite 91.

Bestätigen Sie, dass die Lizenz aktualisiert wurde, und klicken Sie zum Fortfahren auf **Next**.
- 5 Wählen Sie **I agree with the terms and conditions**. Sie können nur dann mit der Aktualisierung fortfahren, wenn Sie den Bedingungen zustimmen. Klicken Sie auf **Next**.
- 6 Wenn ein Authentifizierungsanbieter konfiguriert wurde: Geben sie im Bildschirm **OpenLab Shared Services Settings for Registration** den Benutzernamen und das Kennwort eines Benutzers mit Administratorrechten ein. Klicken Sie auf **Next**.

- 7 Im Bildschirm **Summary** des Aktualisierungsassistenten werden die Komponenten für die Aktualisierung aufgelistet. Klicken Sie auf **Start**, um mit der Aktualisierung fortzufahren.

Wenn während der Aktualisierung ein Fehler auftritt, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

- 8 Wählen Sie **Finish**, um den Upgrade-Assistenten zu schließen.
- 9 Prüfen Sie nach der Aktualisierung, ob die Einstellungen im **ChemStation Administration Tool** noch Ihren ursprünglichen Systemeinstellungen vor der Aktualisierung entsprechen.
- 10 Wenn Sie die Funktion Secure File I/O zuvor deaktiviert haben, aktivieren Sie Secure File I/O wieder, wenn das Upgrade fertiggestellt ist.
- a Klicken Sie auf **Start > All Programs > Agilent Technologies > ChemStation Administration Tool**, um das ChemStation-Verwaltungswerkzeug aufzurufen.
 - b Markieren Sie im ChemStation-Verwaltungswerkzeug das Kontrollkästchen **enable secure file IO**.

Ab Version C.01.08 wird ein Upgrade für das Layout der Systemsteuerung bei allen Installationen durchgeführt. Die neue Anwenderoberfläche ist in der folgenden Abbildung gezeigt:

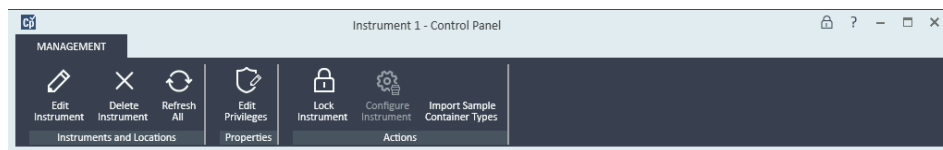


Abbildung 5 Anwenderoberfläche der Systemsteuerung

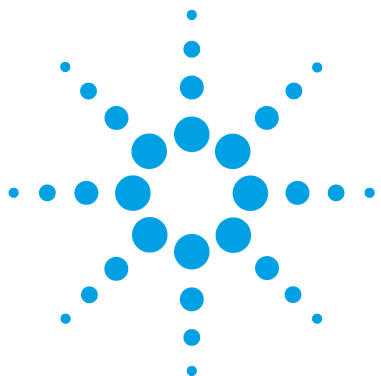
Die vorhandene Gerätekonfiguration muss nach dem Upgrade nicht verändert werden.

HINWEIS

Die klassischen Treiber werden in ChemStation C.01.08 und höher nicht unterstützt. Detailinformationen können Sie Abschnitt ["Update von klassischen Gerätetreibern auf RC.NET-Treiber"](#) auf Seite 88 entnehmen.

7 Upgrade von ChemStation Edition auf C.01.09

Aktualisierung der Workstation



8

Deinstallation der Software

Allgemeines zur Deinstallation 98

Ausführen des OpenLab CDS-Deinstallationsassistenten 99

Dieses Kapitel enthält Informationen zum Deinstallieren mit dem OpenLab-Deinstallationsassistenten. Außerdem werden Aufgaben beschrieben, die Sie nach der Deinstallation ausführen müssen, wenn Sie ChemStation auf demselben Computer erneut installieren möchten.



Allgemeines zur Deinstallation

HINWEIS

Wenn für die Installation nicht das Master-Installationsprogramm verwendet wurde, muss sämtliche manuell installierte Software, wie z. B. Headspace- oder PAL-Treiber oder Treiber anderer Hersteller, mittels der Windows-Systemsteuerung deinstalliert werden, bevor OpenLab CDS ChemStation Edition deinstalliert werden kann.

Wie die Installation wird auch die Deinstallation von OpenLab CDS ChemStation Edition vom OpenLab CDS ChemStation Master-Installationsprogramm automatisch durchgeführt.

Das Master-Installationsprogramm verwendet dieselbe Anwenderoberfläche für die Deinstallation aller ChemStation-Konfigurationen (Einzelplatz- oder Netzwerk-Workstation). Der **OpenLab CDS Uninstallation Wizard** befindet sich im Abschnitt **Maintenance** des Master-Installationsprogramms. Er führt Sie durch die Deinstallationsschritte.

HINWEIS

Verwenden Sie nicht das Windows-Deinstallationswerkzeug für die Deinstallation von OpenLab CDS ChemStation Edition.

Ausführen des OpenLab CDS-Deinstallationsassistenten

- 1 Wählen Sie **Start > Agilent Technologies > OpenLab > Uninstall OpenLab CDS**.

Der **OpenLab CDS Uninstallation Wizard** wird geöffnet.

- 2 Aktivieren Sie im Bildschirm **Shared Components** die Kontrollkästchen **Uninstall Software Verification** und **Uninstall PostgreSQL**.

Hinweis: Das Software-Verifizierungstool muss deinstalliert werden, wenn Sie OpenLab CDS zu einem späteren Zeitpunkt erneut installieren möchten.

- 3 Im Bildschirm **Summary** wird unter **Uninstallation of OpenLab CDS Components** eine Liste der Komponenten angezeigt, die Sie deinstallieren möchten.

- 4 Wählen Sie **Start**, um die Deinstallation zu starten.

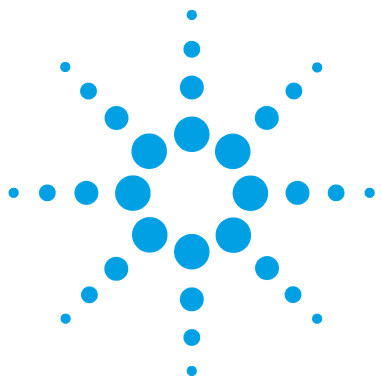
Wenn Sie die Deinstallation abbrechen möchten, dann wählen Sie **Cancel** (Abbrechen). Wenn Sie Einstellungen ändern möchten, dann wählen Sie **Back** (Zurück).

Alle aufgelisteten Komponenten werden automatisch nacheinander deinstalliert.

- 5 Wenn die Deinstallation beendet ist, klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um den Deinstallationsassistenten zu schließen.

8 Deinstallation der Software

Ausführen des OpenLab CDS-Deinstallationsassistenten



9

Fehlerbehebung

Neukonfiguration von Geräten mit klassischen Treibern nach dem Upgrade auf ChemStation C.01.08 oder höher [102](#)

Das Kapitel gibt einige Hinweise zur Fehlerbehebung.

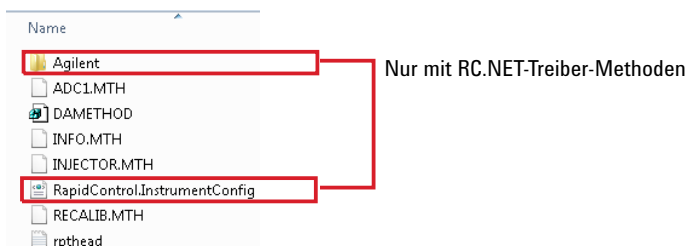


Neukonfiguration von Geräten mit klassischen Treibern nach dem Upgrade auf ChemStation C.01.08 oder höher

Wenn Sie die Empfehlungen für die Treibervorbereitung nicht beachtet haben (siehe [“Update von klassischen Gerätetreibern auf RC.NET-Treiber”](#) auf Seite 88), wird ChemStation zwar geöffnet, aber Geräte mit den klassischen Treibern stehen nicht mehr zur Verfügung. Sie erhalten eine Meldung, dass Sie eine Neukonfiguration Ihres Geräts durchführen müssen.

Die Geräte und Methoden mit klassischen Treibern werden nicht automatisch auf RC.NET aktualisiert. Führen Sie die folgenden Schritte durch, um sie anzupassen.

Um zu prüfen, ob klassische Methoden verwendet werden, gehen Sie in den Windows Explorer und sehen Sie sich den Inhalt der entsprechenden Methodenordner an. Für klassische Methoden gibt es keine Agilent-Ordner in der Liste.



- 1 Zeichnen Sie für jedes Gerät mit klassischem Treiber die IP-Adresse auf.
- 2 Verify there is a backup of the methods and data to another location.
- 3 Zum Neukonfigurieren des Geräts wählen Sie das Gerät in der Agilent **OpenLab Control Panel**.

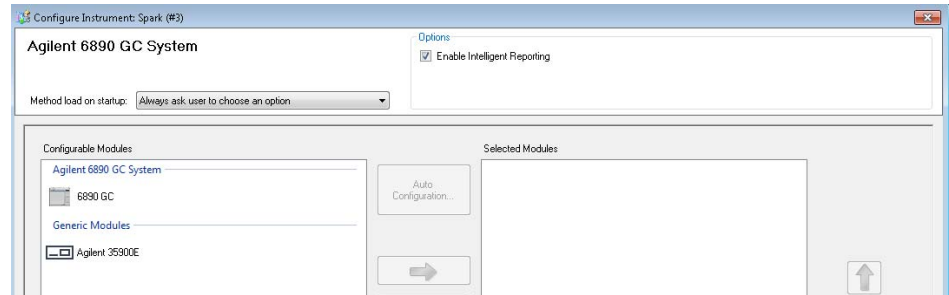
- 4 Klicken Sie im Menüband auf **Configure Instrument**.

Es wird eine Meldung angezeigt, in der Sie aufgefordert werden, Ihr Gerät neu zu konfigurieren.

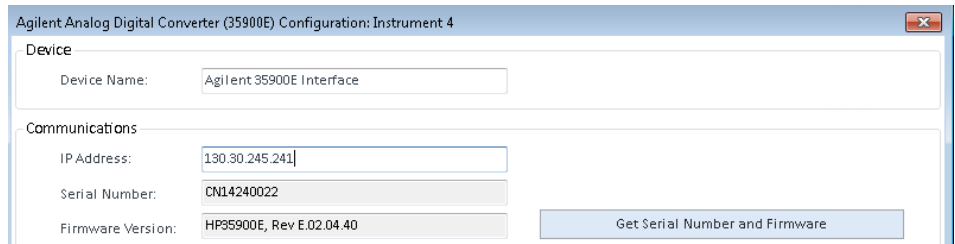
- 5 Klicken Sie auf **OK**.

Das Panel **Configure Instrument** wird geöffnet. Das Kontrollkästchen **Use classic drivers** wird nicht mehr angezeigt.

Neukonfiguration von Geräten mit klassischen Treibern nach dem Upgrade auf ChemStation C.01.08 oder höher



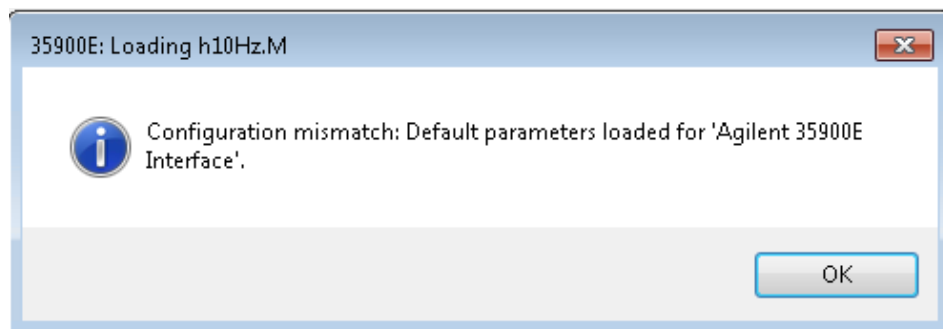
- 6 Zur Aktualisierung des Geräts für die Verwendung des RC.net-Treibers wählen Sie das Gerät im Panel **Configurable Modules** aus und klicken Sie dann auf den Pfeil, um es im Panel **Selected Modules** hinzuzufügen.
- 7 Geben Sie die IP-Adresse ein. *Nur für das 35900E A/D-Gerät:* Klicken Sie auf **Get Serial Number and Firmware**, um die entsprechenden Einträge abzurufen. Im Beispiel unten werden die Seriennummer und die Firmware-Version nach erfolgreichem Anschluss an das 35900E A/D-Gerät aktualisiert.



Damit ist die Konfiguration des Geräts abgeschlossen.

- 8 Klicken Sie auf **OK**, um die Gerätekonfiguration zu laden.
- 9 Wählen Sie die Option **Method Load on Startup** und anschließend eine der folgenden Optionen:
 - a **Always ask the user to choose an option**
 - b **Download method to instrument on start up** (wählen Sie diese Option aus, um ein Verhalten wie mit dem klassischen Treiber zu erhalten)
 - c **Upload method from instrument**
 - d **New method from instrument**
- 10 Klicken Sie auf **OK**, um den Vorgang abzuschließen.
- 11 Starten Sie das neu konfigurierte Gerät.

- 12** Um eine Methode für den Betrieb mit RC.NET-Treiber zu konvertieren, laden Sie die Methode. Wird folgendes Dialogfeld angezeigt, klicken Sie auf **OK**.



Überprüfen Sie die Methode und fügen Sie vor dem Speichern einen Kommentar wie z. B. „Auf RC.NET aktualisiert“ hinzu, wenn keine Aktualisierungen erforderlich sind.

Die Methoden werden beim Laden in das RC.NET-Format konvertiert. Nach dem Speichern auf einem Datenträger haben die konvertierten Methoden einen zusätzlichen Ordner Agilent und eine Datei RapidControl.InstrumentConfig.





10 Anhang

Hilfestellung von Vertrieb und Support 106



Hilfestellung von Vertrieb und Support

Angaben zu Ihrem Ansprechpartner vor Ort in Vertrieb und Support finden Sie auf der folgenden Website:

<http://www.agilent.com/en-us/contact-us/page>

Software-Vokabular

.

.NET Framework 3.5 (includes .NET 2.0 and 3.0)
 .NET Framework 3.5 (enthält .NET 2.0 und 3.0)
 .NET Framework 4.7 Advanced Services
 .NET Framework 4.7 Erweiterte Dienste

A

Accept
 Akzeptieren
 Adapters and Bindings
 Adapter und Bindungen
 Add
 Hinzufügen
 Add License
 Lizenz hinzufügen
 Additional items
 Zusätzliche Elemente
 Additional settings...
 Zusätzliche Einstellungen...
 Adjust for best performance
 Für optimale Leistung anpassen
 Administration
 Verwaltung
 Administrative
 Verwaltung
 Administrative Templates
 Administrative Vorlagen
 Administrative Tools
 Verwaltungswerkzeuge
 Administrative Tools Control panel
 Verwaltungswerkzeuge Systemsteuerung

Advanced
 Erweitert
 Advanced Settings
 Erweiterte Einstellungen
 Advanced Settings...
 Erweiterte Einstellungen...
 Advanced system settings
 Erweiterte Systemeinstellungen
 Agilent OpenLab License Server
 Agilent OpenLab Lizenzserver
 Agilent OpenLab Licensing Support
 Agilent OpenLab Lizenzierungs-Support
 Agilent Technologies
 Agilent Technologies
 All programs
 Alle Programme
 All Programs
 Alle Programme
 Allow an app or feature through Windows Defender Firewall
 Eine App oder Funktion durch die Windows Defender Firewall erlauben
 Allow another app...
 Eine weitere App erlauben...
 Allow Remote Assistance connections to this computer
 Remoteunterstützungsverbindungen mit diesem Computer zulassen
 Always ask the user to choose an option
 Benutzer immer auffordern, eine Option auszuwählen
 Always show menus
 Menüs immer zeigen

Always use classic logon
 Immer klassische Anmeldung verwenden
 App & browser control
 App- & Browser-Steuerung
 Application Experience
 Applikationserfahrung
 Apply
 Anwenden
 Auto Configuration
 Automatische Konfiguration
 Automatically restart
 Automatisch Neustart durchführen

B

Back
 Zurück
 Background
 Hintergrund
 Backup and restore
 Sichern und Wiederherstellen
 Browse...
 Durchsuchen...

C

Cancel
 Abbrechen
 Change
 Ändern
 Change adapter settings
 Adaptereinstellungen ändern
 Change advanced power settings
 Erweiterte Energieeinstellungen ändern

Change Plan settings
Einstellungen für Energiesparplan ändern

Change product key
Produktschlüssel ändern

Change settings
Einstellungen ändern

Change system locale...
Systemgebietsschema ändern...

Check apps and files
Apps und Dateien überprüfen

Check for publisher's certificate revocation
Auf gesperrte Zertifikate von Herausgebern überprüfen

Check for server certificate revocation
Auf gesperrte Serverzertifikate überprüfen

Check for updates
Nach Updates suchen

ChemStation Administration Tool
ChemStation-Verwaltungswerkzeug

Classic - local users authenticate as themselves
Klassisch - lokale Benutzer authentifizieren sich als sie selbst

Colors
Farben

Combine when taskbar is full
Gruppieren, wenn die Taskleiste voll ist

Compatibility View Settings
Einstellungen der Kompatibilitätsansicht

Component Services
Komponentendienste

Computer Configuration
Computerkonfiguration

Configurable Modules
Konfigurierbare Module

Configure
Konfigurieren

Configure Instrument
Gerät konfigurieren

Connect To
Verbindung herstellen

Console Root
Konsolenstamm

Contact Information—System details
Kontaktinformationen – Systemdetails

Control Panel
Systemsteuerung

Control Panel Desktop app
Desktop-App Systemsteuerung

Copy MAC Address
MAC-Adresse kopieren

Copy To Clipboard
In die Zwischenablage kopieren

Create
Erstellen

Create Account
Konto erstellen

Create User
Benutzer erstellen

Critical Warning
Kritische Warnung

Critical Warnings
Kritische Warnungen

Custom
Benutzerdefiniert

Custom Report View
Benutzerspezifische Reportansicht

Custom size
Benutzerdefinierte Größe

Customize
Anpassen

Customize Start Menu
Startmenü anpassen

D

Data Execution Prevention
Datenausführungsverhinderung

Date and Time
Datum und Uhrzeit

Default Apps
Standard-Apps

Default Programs
Standardprogramme

Delete Instrument Controller
Gerätesteuerung löschen

Desktop Window Manager Session Manager
Desktop Window Manager Sitzungs-Manager

Devices
Geräte

Devices and Printers
Geräte und Drucker

Disable system protection
Computerschutz deaktivieren

Disabled
Deaktiviert

Display as a link
Als Verknüpfung anzeigen

Display as a menu
Als Menü anzeigen

Display delete confirmation dialog
Dialog zur Bestätigung des Löschvorgangs anzeigen

Display intranet sites in Compatibility View
Intranetsites in Kompatibilitätsansicht anzeigen

Display on the All Programs menu and in the Start menu
Im Menü „Alle Programme“ und im Startmenü anzeigen

Display the full path in the title bar
Vollständigen Pfad in der Titelleiste anzeigen

Don't allow connections to this computer
Keine Verbindung mit diesem
Computer zulassen

Don't ask me and don't switch
Nicht nachfragen und nicht schalten

Don't display the Getting Started welcome
screen at logon
Willkommensseite für „Erste Schritte“
bei Anmeldung nicht anzeigen

Don't display this item
Element niemals anzeigen

Download License File
Lizenzdatei herunterladen

Download method to instrument on start up
Nach dem Start Methode auf
Analysegerät herunterladen

E

Edit
Bearbeiten

Edit Privileges
Rechte bearbeiten

Edit Security Policy
Sicherheitsrichtlinie bearbeiten

Edit System Settings
Systemeinstellungen bearbeiten

Enable context menus and dragging and
dropping
Kontextmenüs sowie Ziehen und
Ablegen aktivieren

enable secure file IO
Secure File IO aktivieren

Enabled
Aktiviert

English (United States)
Englisch (USA)

Everything
Alles

F

Fail
Nicht bestanden

Favorites menu
Menü Favoriten

File Explorer Options
Explorer-Optionen

Finish
Fertigstellen

Folder Options
Ordneroptionen

G

General
Allgemein

Generate or View licenses
Lizenzen generieren oder anzeigen

Get fun facts, tips, tricks, and more on your
lock screen
Unterhaltung, Tipps, Tricks und mehr
auf dem Sperrbildschirm anzeigen

Get Serial Number and Firmware
Seriennummer und Firmware abrufen

Groups
Gruppen

H

Hard disk
Festplatte

Help
Hilfe

Hide entry points for Fast User Switching
Einstiegspunkte für die schnelle
Benutzerumschaltung ausblenden

Hide extensions for known file types
Erweiterungen bei bekannten
Dateitypen ausblenden

High performance
Höchstleistung

Highlight newly installed programs
Zuletzt installierte Programme
hervorheben

Host ID
Host-ID

I

I agree with the terms and conditions
Ich stimme den Lizenzbedingungen zu

Import
Importieren

Important updates
Wichtige Updates

Indexing Options
Indizierungsoptionen

Inherit privileges from parent
Rechte von übergeordnetem Element
übernehmen

Install
Installieren
Installation folder
Installationsordner

Installation Folder
Installationsordner

Installation type
Installationstyp

Installed Features
Installierte Funktionen

Instrument
Geräte

Instrument Administrator
Geräteadministrator

Instrument Controllers
Gerätesteuierungen

Instrument Data
Gerätedaten

Instrument data folder
Gerätedatenordner

Instrument User
Gerätebenutzer

Instruments

Geräte

Internal

Intern

Internet Options

Internetoptionen

K

Kernel memory dump

Kernelspeicherabbild

L

Let apps use advertising ID to make ads more interesting to you based on your app usage (turning this off will reset your ID)

Apps Werbe-ID verwenden lassen, um Werbung basierend auf Ihrer App-Verwendung interessanter für Sie zu machen (das Deaktivieren setzt Ihre ID zurück)

Let website provide locally relevant content by assessing my language list

Website lokal relevante Inhalte anzeigen lassen, indem meine Sprachenliste ausgewertet wird

Let Windows manage my default printer

Windows meinen Standarddrucker verwalten lassen

Let Windows track app launches to improve Start and search results

Windows App-Starts nachverfolgen lassen, um den Startvorgang und Suchergebnisse zu verbessern

License Agreement

Lizenzvereinbarung

Licenses

Lizenzen

Local Area Connection

Netzwerkverbindung

Local Computer Policy

Lokale Computerrichtlinie

Local Policies

Lokale Richtlinien

Local Security Policy

Lokale Sicherheitsrichtlinie

Location

Position

Lock screen

Sperrbildschirm

Logon

Anmeldung

M

Maintenance

Wartung

Make New Folder

Neuen Ordner anlegen

Manage

Verwalten

Manage Licenses by Host

Lizenzen nach Host verwalten

Manage printers

Drucker verwalten

Manage security

Sicherheit verwalten

Manual Verification Required

Manuelle Überprüfung erforderlich

Map updates

Karten-Updates

Menu bar

Menüleiste

Metered connections

Getaktete Verbindung

Method Load on Startup

Methode beim Hochfahren laden

Modify

Ändern

N

Navigation pane

Navigationsfenster

net use

Netznutzung

Network

Netzwerk

Network Access: Sharing and security model for local accounts

Netzwerkzugriff:Modell für gemeinsame Nutzung und Sicherheitsmodell für lokale Konten

Network and Sharing Center

Netzwerk- und Freigabecenter

Network Share

Netzwerkfreigabe

Never

Niemals

Never check for updates

Nie nach Updates suchen

New method from instrument

Neue Methode von Analysegerät

Next

Weiter

None

Keiner

O

Occasionally show suggestions in Start

Gelegentlich Vorschläge im Menü Start anzeigen

Offline Maps

Offline-Karten

Open

Öffnen

Open documents as new tabs in the same window

Dokumente als neue Registerkarte im gleichen Fenster öffnen

Open submenus when I pause on them
with the mouse pointer
Untermenüs beim Draufzeigen öffnen

OpenLab Additional Software and Drivers
OpenLab zusätzliche Software und Treiber

OpenLab CDS ChemStation Master Installer
OpenLab CDS ChemStation Master-Installationsprogramm

OpenLab CDS Installation Wizard
OpenLab CDS-Installationsassistent

OpenLab CDS Uninstallation Wizard
OpenLab CDS-Deinstallationsassistent

OpenLab Control Panel
OpenLab Systemsteuerung

OpenLab Shared Services Settings for
Registration
OpenLab Shared Services Einstellungen für die Registrierung)

Operating System and Software Details
Details zu Betriebssystem und Software

Organize
Organisieren

P

Pass
Bestanden

Performance
Leistung

Performance Options
Leistungsoptionen

Personalization
Personalisierung

Picture
Bild

Pin to Start
An Start anheften

Planning
Planung

Power Management
Energieverwaltung

Power Options
Energieoptionen

Preferences
Voreinstellungen

Preparation of an Installation from Network
Share
Vorbereitung der Installation von einer Netzwerkfreigabe

Printers & scanners
Drucker & Scanner

Privacy
Datenschutz

Programs and Features
Programme und Funktionen

Project Administrator
Projektadministrator

Properties
Eigenschaften

Protection
Schutz

Put the computer to sleep
Energiesparmodus nach

Q

Qualify
Qualifizieren

R

Recycle Bin
Papierkorb

Recycle Bin Properties
Eigenschaften von Papierkorb

Region and Language
Region und Sprache

Register Authorization Code
Autorisierungscode registrieren

Remote Assistance
Remoteunterstützung

Remote Desktop
Remotedesktop

Remove License
Lizenz entfernen

Resources
Ressourcen

Role Membership
Rollenmitgliedschaft

Roles
Rollen

Run
Ausführen

Run command
Befehl ausführen

Run instrument
Gerät starten

Run Software Verification
Software-Verifizierung ausführen

S

Save
Speichersymbol

Save As
Speichern

Save MAC Address
MAC-Adresse speichern

Search
Suchen

Search programs and Control Panel
Programme und Systemsteuerung durchsuchen

Search programs and files
Programme und Dateien durchsuchen

Search Results
Suchergebnisse

Search Users
Benutzer suchen

Search with public folders
Mit öffentlichen Ordnern suchen

Security

Sicherheit

Security Options

Sicherheitsoptionen

Security Policy

Sicherheitsrichtlinie

Security Settings

Sicherheitseinstellungen

Select Account

Konto auswählen

Selected Modules

Ausgewählte Module

Selected Users

Ausgewählte Benutzer

Services

Dienste

Services (Local)

Dienste (Lokal)

Set as default

Als Standard einstellen

Settings

Einstellungen

Shared Components

Freigegebene Komponenten

Show all locations

Alle Speicherorte anzeigen

Show lock screen background picture on the sign-in screen

Sperrbildschirm-Hintergrundbild auf Anmeldebildschirm anzeigen

Show shadows under mouse pointer

Mausschatten anzeigen

Show shadows under windows

Fensterschatten anzeigen

Site Preparation Tool

Werkzeug Standortvorbereitung

Slideshow

Diashow

SmartScreen for Microsoft Edge

SmartScreen für Microsoft Edge

SmartScreen for Windows Store apps

SmartScreen für Apps des Windows Store

Smooth edges of screen fonts

Kanten der Bildschirmschriftarten verfeinern

Software Verification Tool

Software-Verifizierungstool

Sort All Programs menu by name

Menü „Alle Programme“ nach Namen sortieren

Standalone Workstation.

Einzelplatz-Workstation.

Start

Starten

Start Menu

Startmenü

Startup and Recovery

Starten und Wiederherstellen

Startup type

Starttyp

Status "Fail"

Status „Nicht bestanden“

Submit

Absenden

Summary

Zusammenfassungsbildschirm

System Configuration

Systemkonfiguration

System Configuration Checker

Systemkonfigurationsüberprüfung

System failure

Systemfehler

System Hardware Details

Details zur System-Hardware

System Protection

Computerschutz

System startup

Systemstart

T

Tablet Mode

Tablet-Modus

Taskbar

Taskleiste

Taskbar buttons

Schaltflächen der Taskleiste

Telnet Client

Telnet-Client

TFTP Client

TFTP-Client

Third Party Tools

Werkzeuge von Drittanbietern

Time to display ...

Anzeigedauer ...

Tools

Extras

Transformation of an OpenLab Standalone Workstation into a Networked Workstation

Umwandlung einer OpenLab Einzelplatz-Workstation in eine Netzwerk-Workstation

Transparency effects

Transparenzeffekte

Turn off hard disk after

Festplatte ausschalten nach

Turn on DEP for essential Windows programs and services only

Datenausführungsverhinderung nur für erforderliche Windows-Programme und -Dienste einschalten

Turn on Windows Defender Antivirus

Windows Defender Antivirus einschalten

Turn Windows features on or off

Windows-Funktionen aktivieren oder deaktivieren

Type here to search
Suche hier eintippen

U

Uninstall OpenLab CDS
OpenLab CDS deinstallieren

Uninstall PostgreSQL
PostgreSQL deinstallieren

Uninstall Software Verification
Software-Verifizierung deinstallieren

Uninstallation of OpenLab CDS Components
Deinstallation von OpenLab CDS-Komponenten

Update & security
Update & Sicherheit

Update for Universal C Runtime in Windows
Update für Universal C Runtime in Windows

Upgrade All
Alle aktualisieren

Upgrade All Licenses for License Host
Alle Lizenzen für Lizenz-Host aktualisieren

Upload method from instrument
Methode von Analysegerät hochladen

Use classic drivers
Klassische Treiber verwenden

Use desktop mode
Desktopmodus verwenden

Use large icons
Große Symbole verwenden

Use Sharing Wizard
Freigabe-Assistent verwenden

User must change password at next logon
Benutzer müssen das Kennwort bei der nächsten Anmeldung ändern

Users
Benutzer

V

View
Ansicht

View instrument or location
Gerät oder Standort anzeigen

Virtual Memory
Virtueller Arbeitsspeicher

Visual Effects
Visuelle Effekte

W

Warning
Warnung

Warnings
Warnungen

When I sign in
Beim Anmelden

When this device automatically switches tablet on or off
Wenn dieses Gerät automatisch ein Tablet ein- oder ausschaltet

Windows activation
Windows Aktivierung

Windows Administrative Tools
Windows Verwaltungswerkzeuge

Windows Communication Foundation
Non-HTTP Activation
Windows Communication Foundation
Nicht-HTTP-Aktivierung

Windows Domain
Windows-Domäne

Windows Update service
Dienst Windows Update

Write debugging information
Debuginformationen speichern

www.agilent.com

Inhalt dieses Buchs

Dieses Installationshandbuch enthält
Anweisungen zur Installation und
Konfiguration der Agilent OpenLab CDS
ChemStation Edition Workstations.

© Agilent Technologies 2010-2018

Gedruckt in Deutschland
06/2018



M8301-92092
Rev. B



Agilent Technologies